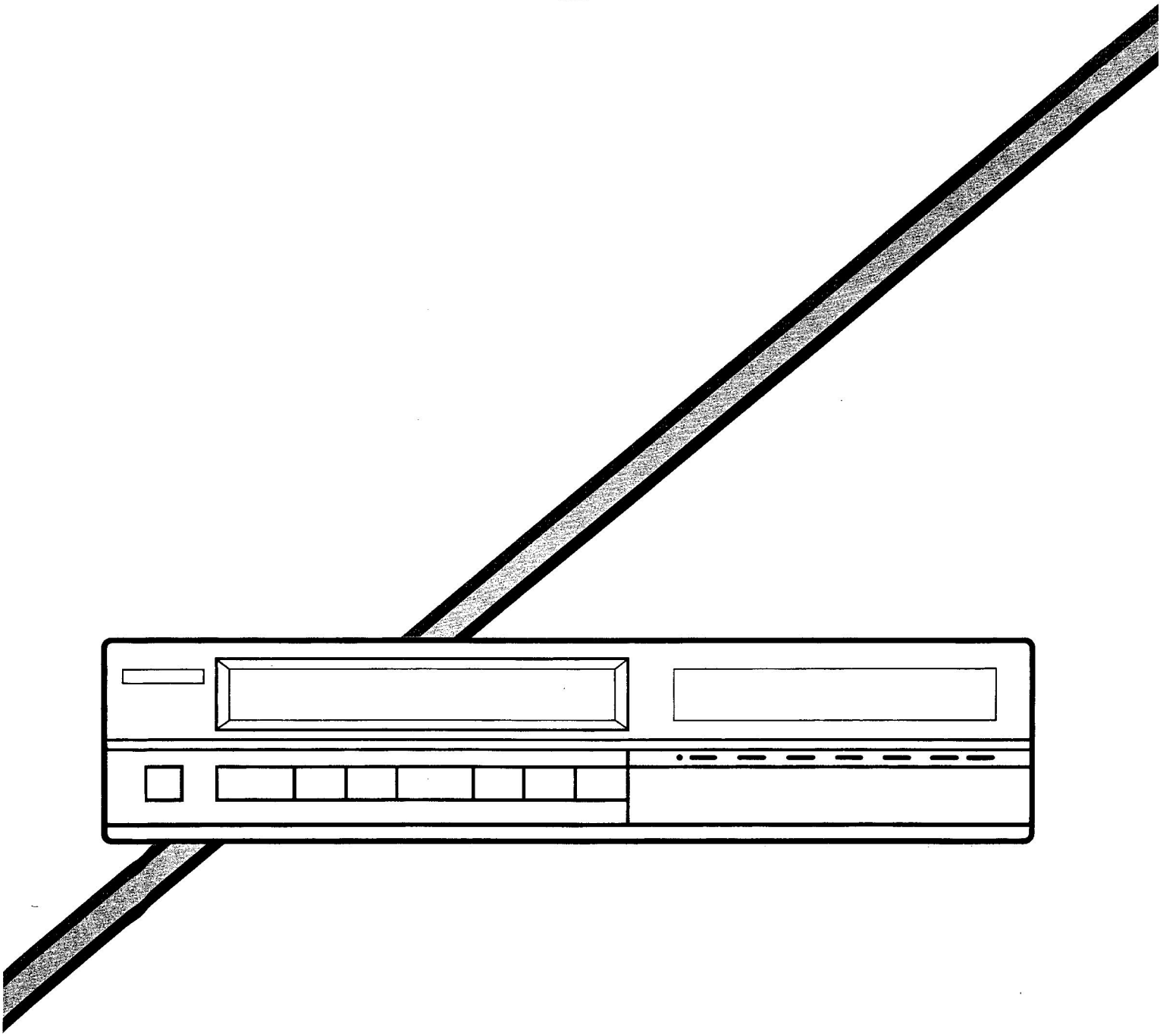
TELEFUNKEN



GEBRAUCHSANWEISUNG

VIDEORECORDER A1200 HIFI

S-VHS

EIN WORT ZUVOR...

Ihr Telefunken-Videorecorder hat eine reichhaltige Ausstattung, die viele Möglichkeiten der Aufzeichnung und Wiedergabe bietet. Die Bedienung ist durch Anordnung und Funktion der Bedienungselemente besonders einfach. Ein elektronisches Überwachungssystem verhindert Fehlbedienungen.
Damit Sie die vielfältigen Möglichkeiten Ihres Gerätes ausnutzen können, empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung gründlich zu lesen.

AUFZEICHNUNGSSYSTEM

Der Recorder arbeitet nach dem VHS-System in HQ-Technik . HQ steht für High-Quality. Dies bedeutet, daß sich der Recorder durch besonders gute Bildschärfe und Störfreiheit auszeichnet.

FERNSEHNORMEN

Der Recorder arbeitet nach dem PAL-System, kann aber auch Secam-Ost-Sendungen in Farbe aufzeichnen und auf einem entsprechend ausgestatteten Fernseher wiedergeben.

AUFSTELLEN DES GERÄTES

Bitte achten Sie bei der Aufstellung darauf, daß die Lüftungschlitze nicht abgedeckt werden. Stellen Sie Ihr Gerät nicht in die Nähe von Heizkörpern.

WARTUNG

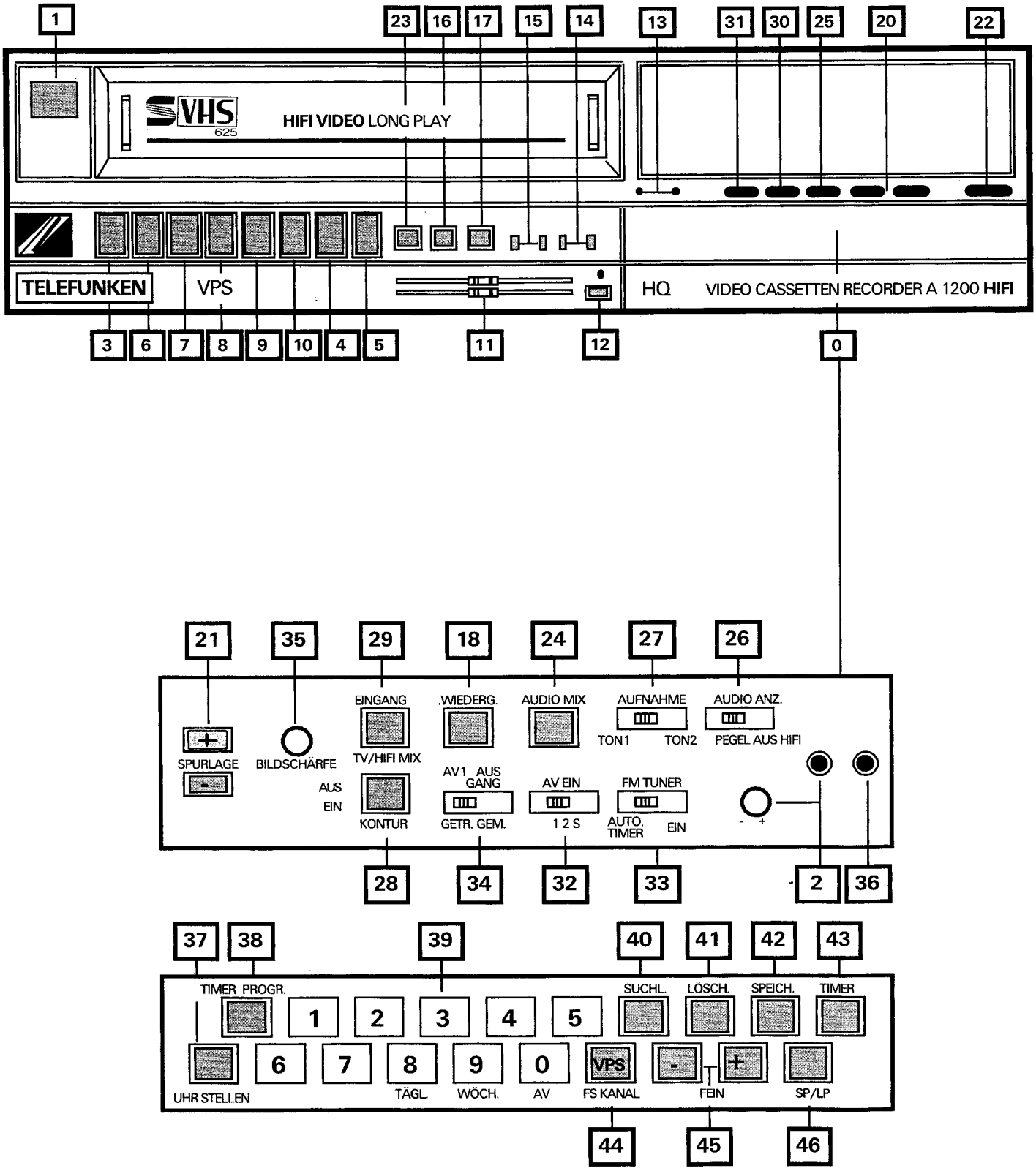
Videorecorder sind hochpräzise elektromechanische Geräte. Wir empfehlen Ihnen deshalb, das Gerät nach ca. 500 Betriebsstunden Ihrem T E L E F U N K E N - P A R T N E R zur Wartung zu übergeben. Er übernimmt auch eventuell anfallende Reparaturen.

GARANTIE

Achten Sie beim Kauf bitte darauf, daß Ihnen Ihr T E L E F U N K E N - P A R T N E R die Garantiekarte komplett ausgefüllt aushändigt, also mit Datum, Stempel und Unterschrift versehen. Bewahren Sie die Garantiekarte zusammen mit der Rechnung gut auf, denn nur so können Sie im Falle eines Falles Ihre Garantieansprüche geltend machen. Bitte berücksichtigen Sie, daß bei unautorisierten Eingriffen in das Gerät die Garantieansprüche erlöschen.

CASSETTE

Für Ihren Videorecorder können alle VHS- und S-VHS-Cassetten verwendet werden. Wir empfehlen Ihnen, nur Marken-Cassetten zu benutzen.
Bespielte Cassetten können Sie durch Herausbrechen einer Kunststoffzunge gegen Löschen sichern (s. Abbildung).
Erneute Aufnahmen sind möglich, wenn die entstandene Öffnung mit einem Stück Klebeband überklebt wurde.


1
23
16
17
15
14
13
31
30
25
20
22
SVHS
625
HIFI VIDEO LONG PLAY
TELEFUNKEN
VPS
HQ
VIDEO CASSETTEN RECORDER A 1200 HIFI
3
6
7
8
9
10
4
5
11
12
0
21
35
29
18
24
27
26
SPURLAGE
BILDSCHÄRFE
EINGANG
TV/HIFI MIX
AUS
EIN
KONTUR
WIEDERG.
AV1 AUS
GANG
GETR. GEM.
AUDIO MIX
AV EIN
1 2 S
AUFNAHME
TON1
TON2
FM TUNER
AUTO.
TIMER
EIN
AUDIO ANZ.
PEGEL AUS HIFI
28
34
32
33
2
36
37
38
39
40
41
42
43
TIMER PROGR.
1
2
3
4
5
SUCHL.
LÖSCH.
SPEICH.
TIMER
6
7
8
9
0
VPS
-
+
UHR STELLEN
TÄGL.
WÖCH.
AV
FS KANAL
FEIN
SP/LP
44
45
46

KURZANLEITUNG

Funktion

0. **ABDECKKLAPPE;** Bedien-Elemente-Abdeckung
1. **EIN / AUS;** Videorecorder EIN / AUS
2. **KOPFHÖRER / PEGELSTELLER;** Anschluß und Pegelstellung für Kopfhörer
3. **CASS.;** zur Cassetten-Ausgabe drücken
4. **STOP;** stoppt Laufwerk-Funktionen
5. **PAUSE;** bei Aufnahme oder Wiedergabe Pausen-Funktion
6. **RÜCK;** Band-Rücklauf, bei Wiedergabe Bild-Suchlauf rückwärts
7. **START / x2;** Wiedergabe-Start, doppelte Bandgeschwindigkeit
8. **VOR;** Band-Vorlauf, bei Wiedergabe Bild-Suchlauf vorwärts
9. **AUFNAHME;** für Aufnahmen, Aufnahme mit einstellbarer Aufnahmedauer in 30 Min.-Schritten
10. **VERTONUNG;** zum Nachvertonen einer Aufnahme
11. **PEGELSTELLER HIFI L +R;** für manuelle HIFI-Aussteuerung
12. **AUTOM.;** Ein / Ausschalter für autom. HIFI-Tonpegelaussteuerung
13. **STEREO / 2-TON;** Empfangsanzeigen für STEREO und 2-TON-Sendungen
14. **MARKE / LÖSCHEN;** Anzeigen für Index-Marke setzen und löschen
15. **S-VHS / S-CASS;** Anzeigen für S-VHS-Funktion und eingelegte S-VHS-Cassette
16. **MARKE;** zum Setzen einer Index-Marke
17. **LÖSCH.;** zum Löschen einer Index-Marke
18. **AUDIO AUSW.;** zur Anwahl der HIFI-Tonspuren L / R
    VARIAB. SUCHLAUF - +; zum Verändern der Wiedergabe-Geschwindigkeit (nur Fernbedienung)
    ZEITLUPE / VARIAB. SUCHLAUF
20. **PROGRAMM - +;** zur Anwahl TV-Programmspeicher 1-48 / AV bzw. Cursor-Funktion bei Eingabe Datenänderungen
21. **SPURLAGE - +;** Spurlage-Einsteller
22. **S-VHS;** Funktionsanwahl S-VHS-System oder VHS
23. **INSERT;** Funktionsanwahl Insert-Aufnahmetechnik
24. **AUDIO MIX;** Wiedergabe-Anwahl für die Tonspuren L / R (STEREO) / NORMAL, getrennt oder gemischt
25. **DISPLAY;** Anzeige-Umschaltung für Display-Anzeigen ECHTZEITZÄHLWERK- RESERVE-DATUM
26. **AUDIO ANZEIGE;** Pegel-Aussteuerungsanzeige PEGEL / AUS / HIFI-SPUR
27. **AUFNAHME: TON 1 / TON 2;** Aufnahme-Selektion der Tonkanäle TON 1 (Haupt) oder TON 2 (Neben) bei 2-TON-Sendungen (Filmen) auf die NORMAL-SPUR
28. **KONTUR: EIN / AUS;** Anwahl der Edit-Aufnahmefunktion
29. **EINGANG: TV / HIFI MIX;** Eingangswahlschalter (Ton vom eingebauten Tuner oder vom externen Toneingang HIFI)
30. **00000;** Zählwerk-Rückstellung auf "00000"
31. **MEMO;** Einschalten der Memory-Funktion bei Zählwerk-Position "00000"
32. **AV EIN: AV1 / AV2 / S-VHS;** AV-Eingangswahlschalter für AV 1 (EING. / AUSG. SCART) für AV 2 (EING. / SCART) für S (S-VHS-EING / 4 PIN)
33. **FM TUNER: EIN / AUTOM. TUNER;** Wahlschalter für Netzbuchse (A), für die Funktion STROMVERSORGUNG EIN / AUTOM. TUNER
34. **AV1 AUSGANG;** Audio / Video-Ausgangswahlschalter AV1 in Pos. GETR. wenn das S-VHS-Signal (Y/C getrennt) über den SCART-Ausgang "AV1 AUS" entnommen werden kann, in Pos. GEMISCHT für den normalen Video-Signalweg
35. **BILDSCHÄRFE;** zur Schärfe-Einstellung
36. **MICRO;** Mikrofon-Eingang
37. **UHR STELLEN;** zur Grundeinstellung Uhrzeit / Datum
38. **TIMER PROG.;** zur Anwahl der Timer-Programmplätze 1-8
39. **ZIFFERN-TASTEN;** zur Dateneingabe Uhr / Timer-Daten / TV-Programmplätze / Kanäle
40. **SUCHL.;** zum Starten des Sender-Suchlaufs
41. **LÖSCH.;** Löschen von Timer-Daten / Überspringen von TV-Programmplätzen
42. **SPEICHERN;** zum Abspeichern der TV-Sender
43. **TIMER;** zum Aktivieren der Timer-Funktion
44. **FS - KANAL / VPS;** zur TV-Senderprogrammierung drücken. Video-Programm-System EIN / AUS
45. **FEIN - +;** für Sender-Feinabstimmung
46. **SP / LP;** Anwahl der Aufnahme-Bandgeschwindigkeit SP = Standard-Play, LP = Longplay

INHALTSVERZEICHNIS

S-VHS / VHS / SECAM 5,6
ANSCHLIESSEN 7
EIN- und AUSSCHALTEN 9
GRUNDEINSTELLUNGEN 10
EINLEGEN UND HERAUSNEHMEN DER CASSETTE 14
HIFI-AUDIO-SYSTEM 15
AUFNEHMEN 18
ZÄHLWERK / INDEX-SUCHSYSTEM 20
DIREKTAUFNAHME MIT EINSTELLBARER AUFNAHMEDAUER 21
TIMER-PROGRAMMIERUNG / TIMER-AUFNAHME 22, 23
WIEDERGABE 25
WAS IST, WENN... 28
TECHNISCHE DATEN 30
FERNBEDIENUNG 32

S-VHS IM VERGLEICH ZU VHS

S-VHS ist ein neues Video-Format, basierend auf dem VHS-Standard. Es bietet eine excellente Bildqualität mit einer horizontalen Auflösung von mehr als 400 Linien. Hierfür wurde das FM-Helligkeitssignal von 3,8 - 4,8 MHz in den Frequenzbereich von 5,4 - 7,0 MHz verschoben.
Außerdem ist der S-VHS-Videorecorder für getrennte Farb- und Helligkeitssignalverarbeitung an den Ein- und Ausgängen ausgelegt.
Deshalb verfügt der Videorecorder über die modifizierten Scart-Buchsen **AV 1 EIN / AUS (B)** und **AV 2 EIN (C)**, sowie über die **S-VHS-Buchsen (G + H)**.

AUSTAUSCHBARKEIT VON CASSETTEN ZWISCHEN VHS- UND S-VHS-VIDEORECORDERN

Mit einer VHS-Cassette können Sie mit diesem Videorecorder nur eine VHS-Aufnahme in VHS-Qualität machen.
Mit einer S-VHS-Cassette können Sie mit diesem Videorecorder, sowohl S-VHS-Aufnahmen als auch 'HS-Aufnahmen vornehmen.
Mit einem VHS-Videorecorder sind auch VHS-Aufnahmen auf einer S-VHS-Cassette möglich. Die VHS-Aufnahmen haben dann die VHS-Qualität.
Auf diesem S-VHS-Videorecorder können die Aufnahmen im S-VHS-Format und im VHS-Format abgespielt werden. Bei der Wiedergabe wählt der Videorecorder selbsttätig das Format S-VHS oder VHS an.
Auf einem **VHS-Videorecorder** lassen sich **nur** Aufnahmen im VHS-Format abspielen.
S-VHS-Aufnahmen können auf einem VHS-Videorecorder nicht abgespielt werden.

AUFNAHME VON SECAM-SENDUNGEN

Für VHS gilt folgendes:

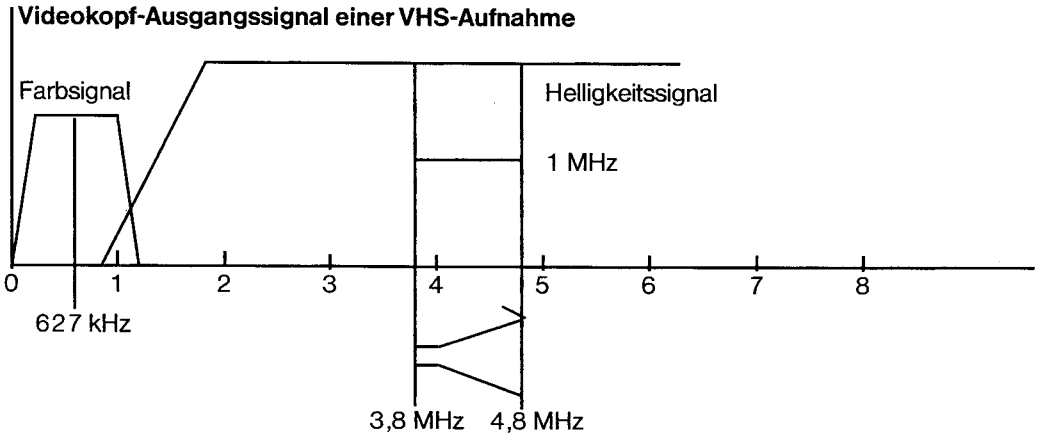
- Mit diesem Videorecorder können SECAM B / G (DDR) - Farbsendungen aufgenommen und später mit einem SECAM B / G - tauglichen Fernsehgerät in Farbe wiedergegeben werden.
- Werden SECAM B / G - Aufnahmen auf einem SECAM - Videorecorder (Frankreich) wiedergegeben, erfolgt die Bild-Wiedergabe in Schwarzweiß. Oder es gibt Farbstörungen, wenn es auf einem anderen PAL-Videorecorder wiedergegeben wird.

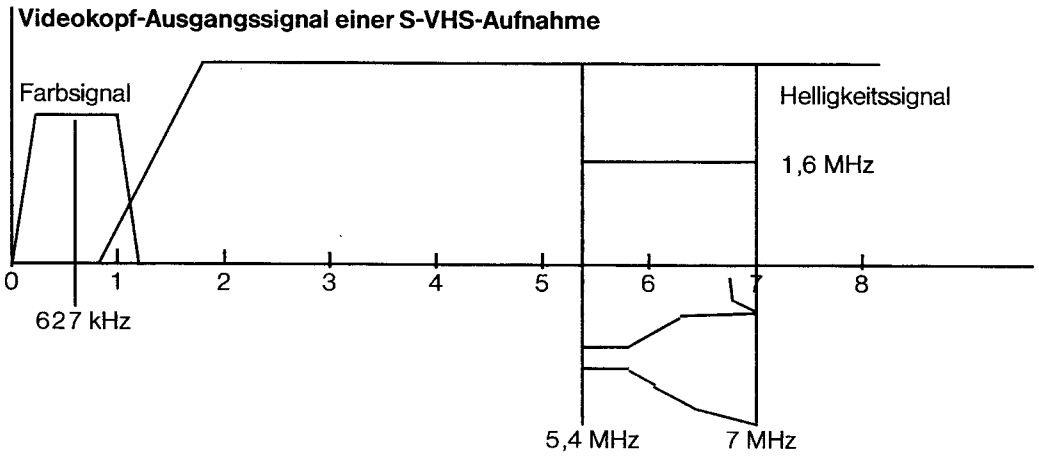
Für S-VHS gilt folgendes:

S-VHS-Aufnahmen sind, egal ob das Original-Signal ein SECAM B / G- oder PAL-Signal war, auf dem Band im gleichen Format aufgenommen, d.h. die Aufnahmen können ausgetauscht werden.

- Bei einem SECAM-Eingangssignal sind mit diesem Videorecorder keine S-VHS-Aufnahmen möglich.
- Liegt ein SECAM-Signal an, erlischt die S-VHS-Anzeige und der Videorecorder nimmt in VHS auf.
- Diese Aufnahme unterliegt den selben Einschränkungen, wie unter " Für VHS gilt folgendes" erwähnt.

AUFNAHME-SIGNAL-SPECTRUM





ANSCHLIESSEN

Zur besonderen Beachtung

Wenn das Gerät von einem kalten in einen warmen Raum transportiert wird, muß es vor Inbetriebnahme auf Raumtemperatur gebracht werden, weil sich sonst an der Kopftrommel Kondensfeuchtigkeit bilden kann. Diese kann das Band und die Kopftrommel beschädigen.

NETZ

Der Videorecorder ist werksseitig zum Anschluß an das Stromnetz 220 V (AC), 50 / 60 Hz ausgelegt.
Das Gerät führt auch im ausgeschalteten Zustand Spannung. Um es vollständig vom Netz zu trennen, muß der Netzstecker gezogen werden.

NETZ-BUCHSE (MAX. T 2 A)

An die eingebaute **Netz-Buchse (A)** (Schaltbar / Timergesteuert) kann z.B. ein HIFI-TUNER für timergesteuerte HIFI-Aufnahmen mit dem Videorecorder angeschlossen werden.

HINWEIS: Ein Fernsehgerät darf hier nicht angeschlossen werden.

ANTENNE

Ziehen Sie den Stecker des Antennenkabels aus der Antennenbuchse des Fernsehgerätes und stecken Sie ihn in Buchse **ANTENNE EIN (K)** des Videorecorders.
Benutzen Sie das mitgelieferte Verbindungskabel, um die Buchse **ANTENNE AUS (N)** mit der Antennenbuchse des Fernsehgerätes zu verbinden.

HIFI-STEREO-ANLAGE

Soll die Ton-Aufnahme bzw. Ton-Wiedergabe über Ihre HIFI-Stereo-Anlage erfolgen, so stellen Sie die entsprechende Kabelverbindung zum Videorecorder her.

- RCA / CINCH-Buchsen **AUDIO EIN L + R (F)** = Aufnahme-Anschluß L + R Kanal,
- RCA / CINCH-Buchsen **AUDIO AUS L + R (E)** = Wiedergabe-Anschluß L + R Kanal.

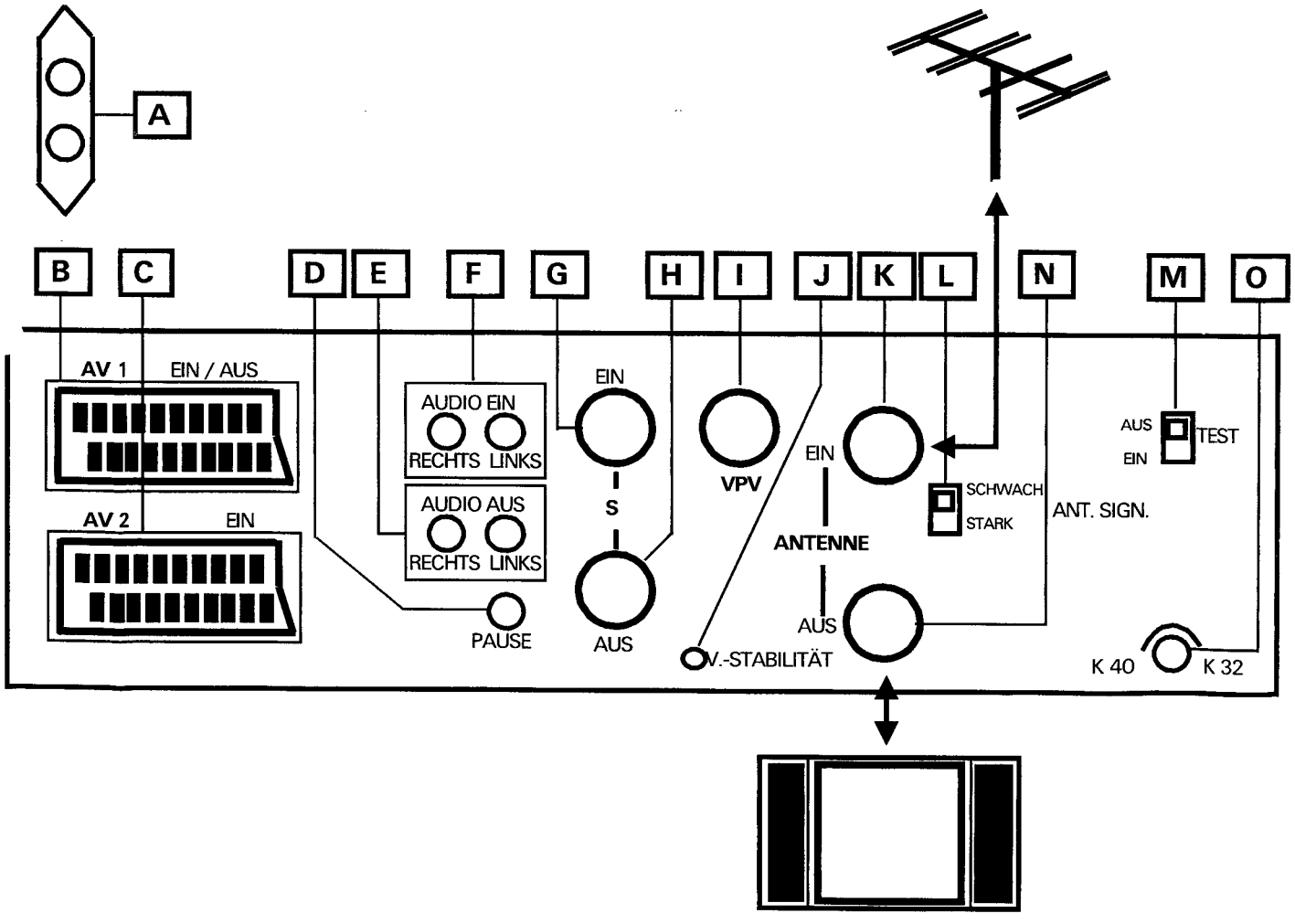
An Ihrer HIFI-Stereo-Anlage werden Sie vermutlich die Anschluß-Buchsen TAPE oder AUX benutzen.

KOPFHÖRER

Über einen an Buchse **(2)** angeschlossenen Kopfhörer kann der Ton Ihres Recorders kontrolliert werden. Die Lautstärke des Kopfhörers kann mit dem Drehknopf eingestellt werden.

MIKROFON

Ein Mikrofon (mit 3,5 mm Klinkenstecker) kann an die Buchse **(36)** angeschlossen werden.



VIDEOTEXT- ADAPTER (NACHRÜSTBAR)

Achten Sie darauf, daß der Videorecorder beim Anschließen bzw. beim Entfernen des Videotext-Adapters ausgeschaltet ist.

Setzen Sie die unteren Befestigungen des Adpaters in die Schlitze an der Rückwand des Videorecorders an. Drücken Sie die beiden Befestigungsriegel zusammen und arretieren Sie die oberen Befestigungen in der Rückwand des Recorders.

Stecken Sie den Scart-Stecker des Adapters in die Buchse **AV 1 (B)** am Videorecorder.

Stecken Sie den 8-poligen DIN-Stecker des Adapters in die Buchse **VPV (I)**.

HINWEIS:

Wenn der Videotext-Adapter angeschlossen ist, hat die Scart-Buchse des Adapters die Funktion der Buchse AV 1 (B). Daher ist in der Bedienungsanleitung - bei angeschlossenem Adapter - mit Buchse AV 1 die Scart-Buchse am Adapter gemeint.

AUDIO / VIDEO ZUM FERNSEHGERÄT

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, den Videorecorder an das Fernsehgerät anzuschließen.

Neben der Verbindung mit der Antenne, können Sie für bessere Bildqualität, je nach Ausführung Ihres Fernsehgerätes, zusätzlich eine der nachfolgend beschriebenen Verbindungen vornehmen.

Für beste Qualität empfehlen sich die Möglichkeiten B, C oder D.

ANSCHLUSS EINES FERNSEHGERÄTES

AN DIE BUCHSE AV 1 (EIN-/AUSGANG)

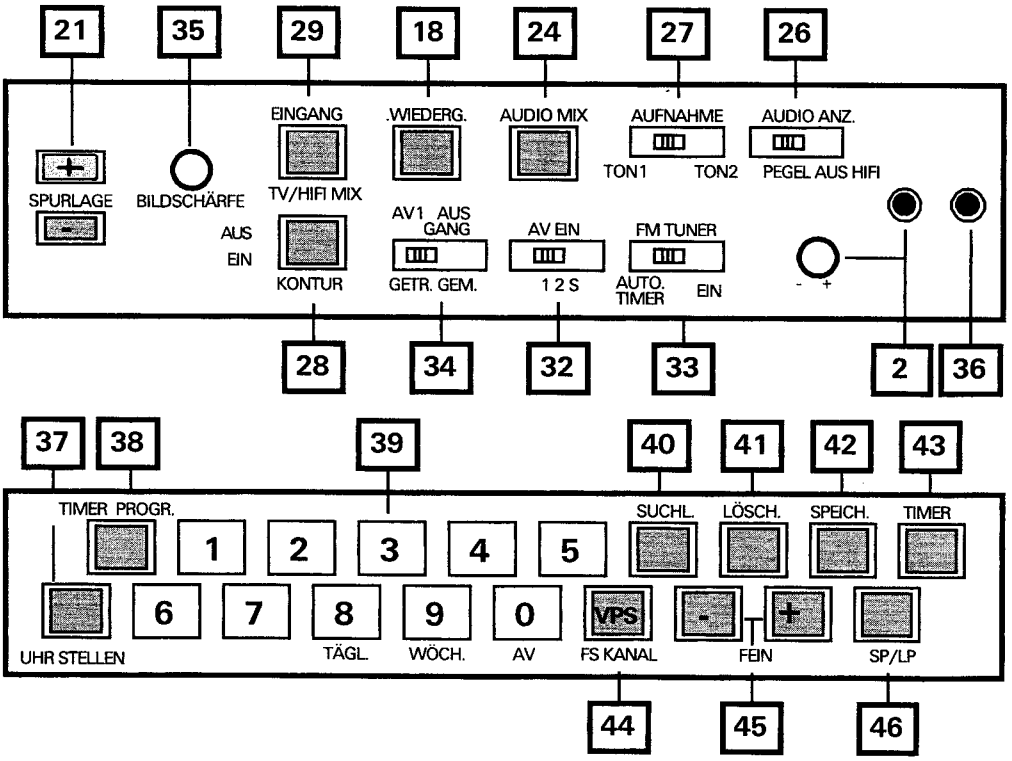
A Verbinden Sie mit Hilfe einer Scart-Leitung, die Scart-Buchse Ihres Fernsehgerätes mit der Buchse **AV1 (B)** bzw. mit der Scart-Buchse auf dem Videotext-Adapter.
Verfügt Ihr Fernsehgerät über eine normale Scart-Buchse, so stellen Sie den Schalter **AV 1 AUSGANG (34)** auf "GEMISCHT".

B Wenn Ihr Fernsehgerät über eine S-VHS-modifizierte Scart-Buchse verfügt, stellen Sie den Schalter **AV 1 AUSGANG (34)** auf "GETR.".
Hierfür wird eine vollbestückte Scart-Leitung benötigt. Farb- und Helligkeitssignal werden für S-VHS-Bildqualität getrennt übertragen.
Mit der Schalterstellung "GETR." ist die getrennte Farb- und Helligkeits-Signalverarbeitung für Ein- und Ausgangssignal gewählt.

C Falls die Scart-Buchse Ihres Fernsehgerätes nicht für S-VHS modifiziert ist und über RGB-Eingänge verfügt, können Sie einen RGB-Signal-Konverter (Zubehör über den Fachhandel) zwischenschalten.
Stellen Sie dann den Schalter **AV 1 AUSGANG (34)** auf "GETR.".

AN DIE BUCHSE S-VHS

D Wenn Ihr Fernsehgerät mit einer S-Buchse ausgerüstet ist, können Sie ihn mit der Buchse **S-VHS-AUS (H)** verbinden.
Für die Ton-Übertragung sind dann die Buchsen **AUDIO AUS (E)** mit den Audio-Eingangsbuchsen des Fernsehgerätes zu verbinden.



ÜBERSPIELUNGEN

Um von einem anderen Videorecorder oder einer VideoMovie zu überspielen, gehen Sie, wie folgt vor:

Wenn Sie Überspielungen vornehmen, können Sie mit dem Schalter **KONTUR (28)** in Pos. "EIN" die Überspielqualität verbessern.

An die Buchse "AV"

Die Buchse **AV 2 (C)** ist nur eine Eingangs-Buchse.
Verbinden Sie die Buchse AV 2 mit dem Scart-Ausgang des anderen Videorecorders oder mit dem AV-Ausgang an der VideoMovie.
Für die Übertragung eines getrennten Farb- und Helligkeitssignals ist eine vollbestückte Scart-Leitung notwendig. Der Videorecorder erkennt selbsttätig, ob ein Signal mit getrennten Farb- und Helligkeitssignal anliegt oder nicht.

An die Buchse "S - EIN"

Verbinden Sie mit einer entsprechenden S-Leitung die Buchse **S AUS** des anderen Videorecorders oder einer S-VHS-VideoMovie mit der Buchse **S-VHS EIN (G)**.
Für die Ton-Übertragung muß die Buchse **AUDIO EIN (F)** nit den Ton-Ausgangsbuchsen des anderen Videorecorders oder der VideoMovie verbunden werden.

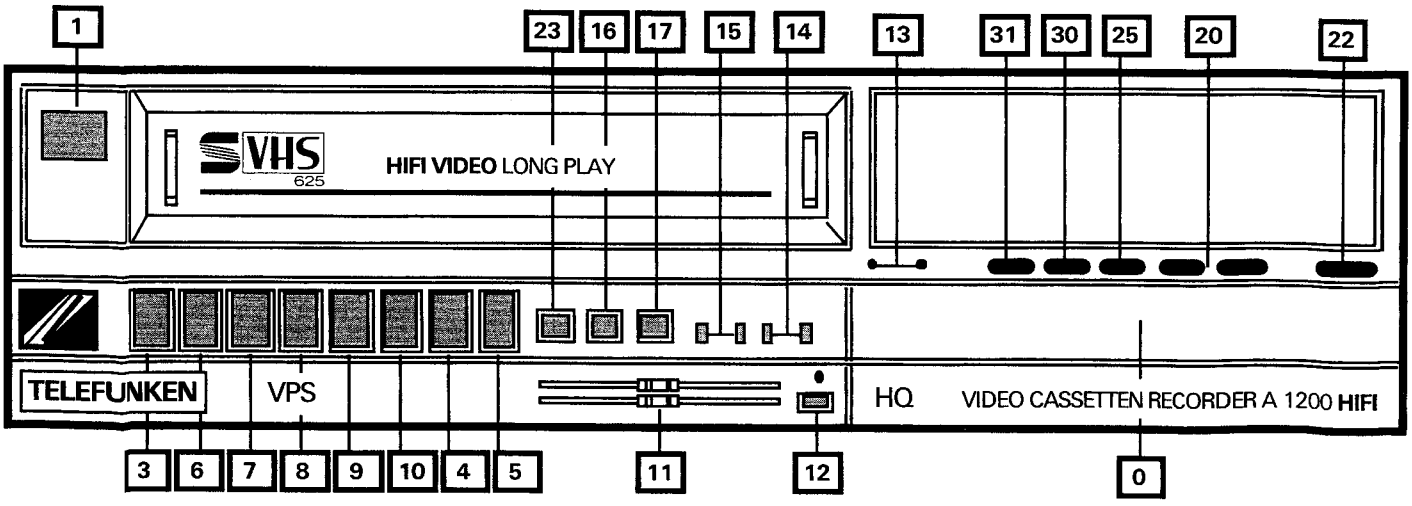
An die Buchse "PAUSE"

Einige VideoMovies verfügen über eine Einrichtung um, von der VideoMovie aus, die Überspielung zu steuern.
Um die Funktion zu nutzen, ist der Pause-Stecker (3,5 mm) an der Überspielleitung in die Buchse **PAUSE (D)** zu stecken.

HINWEIS: Befragen Sie hierzu Ihren Fachhändler nach geeigneten Überspielleitungen.

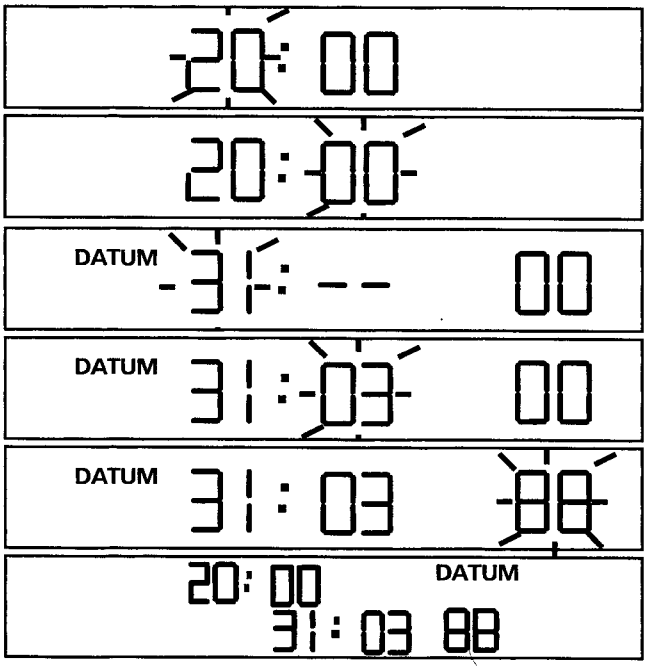
EIN- und AUSSCHALTEN

Der Videorecorder kann mit der Taste **EIN / AUS (1)** ein- bzw. ausgeschaltet werden.
Sie können ihn jedoch auch, ohne diese Taste zu betätigen, durch Einlegen einer Cassette einschalten.
Wird eine Cassette mit herausgebrochener Aufnahme-Sicherung eingelegt, geht der Recorder selbsttätig in den Wiedergabe-Betrieb.



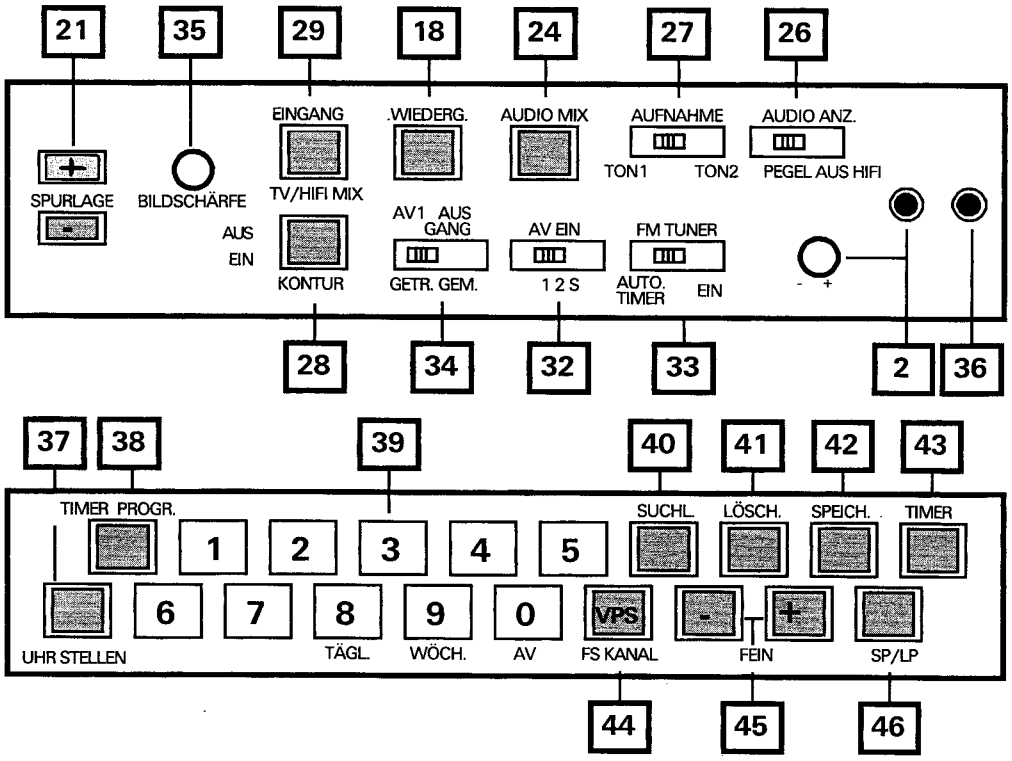
GRUNDEINSTELLUNGEN: DATUM / UHR

Die Uhr Ihres Videorecorders zeigt die Uhrzeit und das Datum an. Bei Netzausfall oder Unterbrechung der Stromzufuhr für mehr als 60 Minuten blinkt im Display "0:00".
Zur Daten-Eingabe z.B. 31 März 88 20:00 Uhr, öffnen Sie die Klappe **(0)** und gehen wie folgt vor:



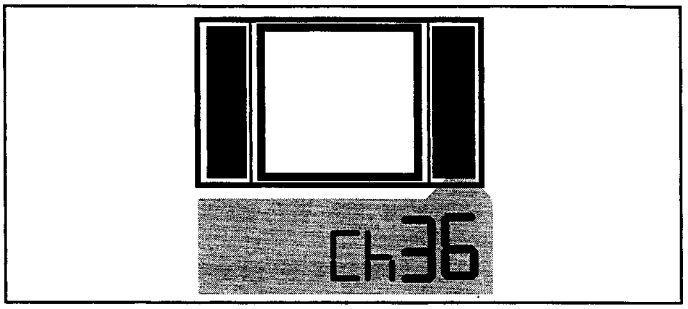
- Taste **UHR STELLEN (37)** betätigen, die Stundenziffern beginnen zu blinken und zeigen an, welche Eingabe von Ihnen erwartet wird. **Sind die benötigten Daten im jeweiligen Ziffernblock eingegeben, wird automatisch auf die nächste Eingabe umgeschaltet.**
- Geben Sie nun mit den **ZIFFERN - TASTEN (39)** die entsprechenden Zahlen ein:
  - die Stunden (z.B. "20"),
  - die Minuten (z.B. "00"),
  - das aktuelle Datum (z.B. "31"),
  - den aktuellen Monat (z.B. "03" für März),
  - und das Jahr (z.B. "88") ein.
  - Soll eine Zahl korrigiert oder verändert werden, bringen Sie mit den Tasten **PROGRAMM + - (20)** die jeweilige Stelle zum Blinken. Geben Sie mit den **ZIFFERN -TASTEN (39)** die neuen Daten ein.
- Wenn Sie, z.B. beim Zeitzeichen, die Uhr starten wollen, drücken Sie erneut die Taste **UHR STELLEN (37)**.

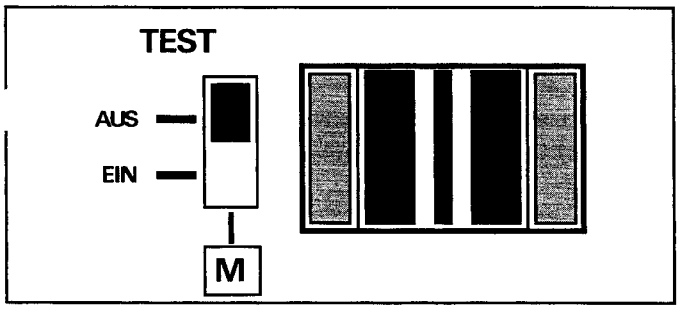
HINWEIS:
Nach dem Starten der Uhr wird der richtige Wochentag automatisch berechnet und im Display angezeigt.
Ungültige Dateneingaben (z. B.: 31.02) werden nicht angenommen.



EINSTELLEN DES FERNSEHGERÄTES AUF DEN AUDIO-VISIONS-KANAL (AV KANAL)

Für Ihr Fernsehgerät ist der Videorecorder ein zusätzliches Programm, das auf Kanal 36 im UHF-Bereich empfangen werden kann.
Dazu müssen Sie Ihr Fernsehgerät auf diesen Kanal (AV-Programmplatz) abstimmen. **Bitte richten Sie sich hierzu nach der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.**





Als Abstimmhilfe liefert Ihr Videorecorder ein Testsignal, das aus 2 weißen senkrechten Balken besteht und mit Schalter TEST **(M)** auf der Rückseite des Videorecorders eingeschaltet wird.
Stellen Sie Ihr Fernsehgerät so ein, daß die Balken möglichst scharf abgebildet sind.

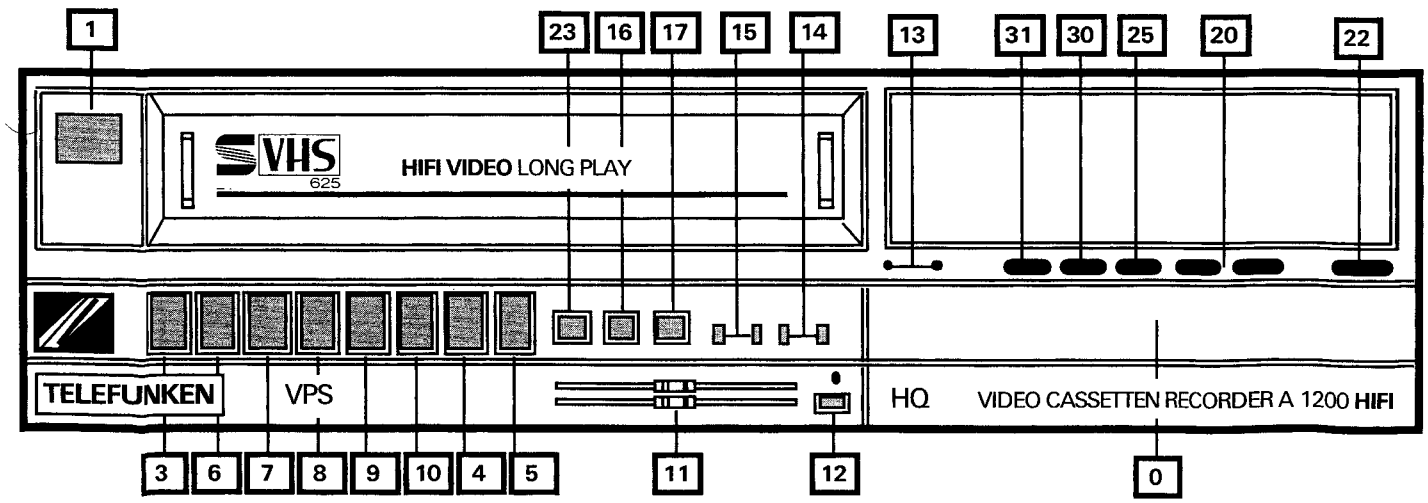
- Speichern Sie die so gefundene Einstellung auf dem für AV vorgesehenen Programmplatz beim Fernsehgerät.
- Nach erfolgter Einstellung den Schalter TEST **(M)** wieder in die Normalstellung "AUS" bringen.

Es empfiehlt sich, die Bild- und Tonqualität anhand einer eingelegten Cassette auf dem Bildschirm zu prüfen und ggf. die Sendereinstellung auf dem Videorecorder-Programmplatz zu optimieren.

Bei zu starkem Antennen-Eingangssignal (evtl. Gemeinschaftsantennen) können unerwünschte Bildeffekte auftreten.
Für einen solchen Fall kann mit dem Schalter **ANT. SIGNAL (L)** das Eingangssignal abgeschwächt werden (Schalter in Pos. "STARK" bringen).

- In seltenen Fällen kann der Kanal 36 an Ihrem Wohnort bereits durch einen Fernsehsender belegt sein und Bildstörungen verursachen. In einem solchen Fall kann der eingebaute, kleine "Sender" Ihres Videorecorders auf einen anderen Kanal umgestellt werden.
  Der Einsteller **(O)** befindet sich an der Recorder-Rückseite.

Nun ist Ihr Fernsehgerät bereit, Bild und Ton des Videorecorders auf diesem Videorecorder-Programmplatz zu empfangen.



EINSTELLEN DES VIDEORECORDERS AUF DIE FERNSEHSENDER

Der Videorecorder hat ein eigenes Empfangsteil, das jetzt auf die bei Ihnen zu empfangenden Fernsehsender abzustimmen ist.
Fernsehprogramme werden in verschiedenen Bereichen gesendet oder über Kabelkanäle verteilt:
Die Sender können in Ihrem Videorecorder gespeichert werden. Um ein bestimmtes Fernsehprogramm zu empfangen, müssen Sie nur noch die Ziffer dieses Programmplatzes anwählen. Es empfiehlt sich, für die Programmierung die gleichen Ziffern zu verwenden, auf die auch Ihr Fernsehgerät programmiert ist.
Es können insgesamt 48 Fernsehprogramme gespeichert werden.
Entnehmen Sie bitte Ihrer Programmzeitschrift oder den postalischen Hinweisen, die Kanaldaten der zu empfangenden Programme.
Lassen Sie Ihr Fernsehgerät eingeschaltet und stellen Sie es auf den vorher gewählten Programmplatz (AV) für den Videorecorder ein. Auf dem Bildschirm erscheint jetzt das Programm, das Ihr Videorecorder im Augenblick empfängt.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um Fernsehsender zu programmieren:

- Die Kanal-Direkt-Eingabe empfiehlt sich, wenn die Kanaldaten bekannt sind.
- Die zweite Möglichkeit, ist die Verwendung des automatischen Suchlaufs.

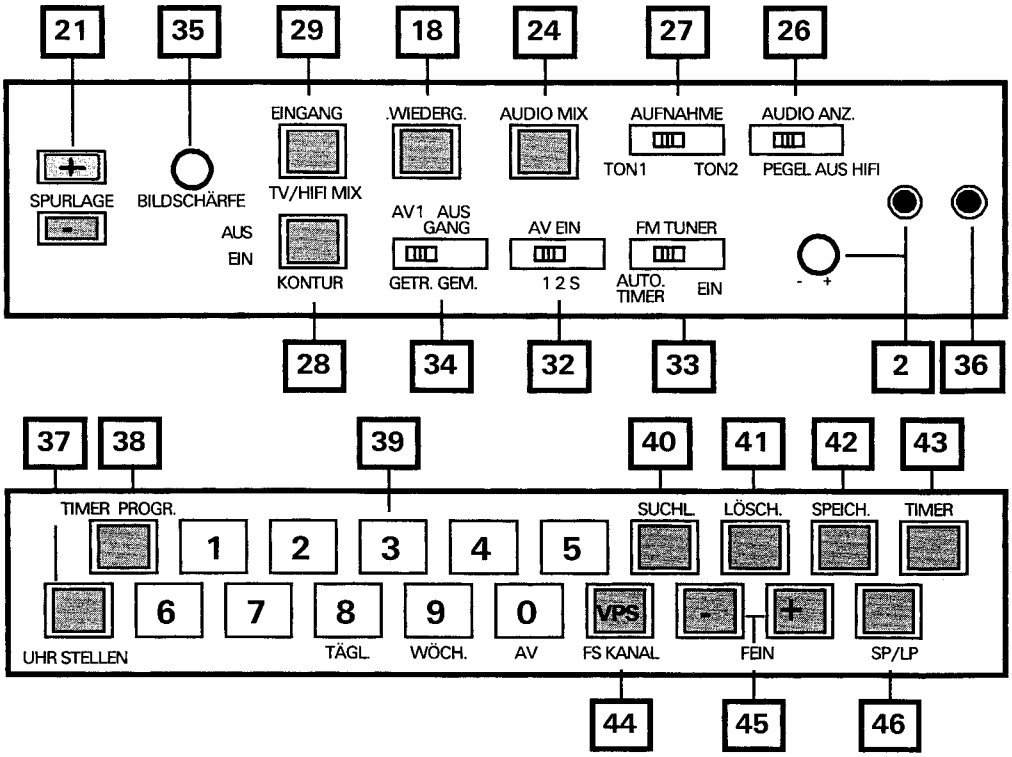
KANAL-DIREKT-EINGABE

Wenn Sie die Kanalziffern in Ihrem Empfangsbereich kennen, können Sie die Kanaldaten mit den **ZIFFERN - TASTEN (39)** direkt eingeben.

Gehen Sie hierzu, wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **FS - KANAL (44)** ca. 3 Sekunden lang, bis in der Anzeige "Ch 02" erscheint und die Kanal-Zahl blinkt.
- Geben Sie nun die Kanalziffern (z.B. CH "08" für NDR 1) ein. Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das TV-Programm, welches der Videorecorder im Augenblick gerade empfängt.
  Wollen Sie die Sonder- bzw. Kabelkanäle eingeben, so drücken Sie die Taste **FS-KANAL (44)** nochmals, damit die Anzeige von Vorziffer "CH" auf "CC" umgeschaltet wird.
- Geben Sie nun mit den **ZIFFERN - TASTEN (39)** die gewünschte Platzziffer ein, auf der Sie den Sender abspeichern möchten.
- Wird nun die Taste **SPEICHERN (42)** betätigt, wird der Sender auf dem von Ihnen gewünschten TV-Programmplatz abgespeichert.
- Zur Eingabe weiterer Sender gehen Sie, wie vorhergehend beschrieben, vor.
- Sind alle Sender abgespeichert, muß das Empfangsteil gegen unbeabsichtigtes Verstellen der Sender gesichert werden.
- Drücken Sie hierzu die Taste **UHR STELLEN (37)** oder **DISPLAY (25)**. Das Display wird auf Normal-Anzeige zurückgeschaltet.

Wenn jetzt mit den **ZIFFERN - TASTEN (39)** oder mit den Tasten **PROGRAMM - + (20)** ein Programmplatz angewählt wird, so empfängt der Videorecorder den gespeicherten Sender.
Bei Videorecordern mit VPS-Decoder leuchtet bei Empfang einer Fernsehsendung mit VPS-Kennung die Anzeige "VPS".



PROGRAMMIEREN MIT SENDER-SUCHLAUF

Ist diese Art der Sender-Einstellung erforderlich, so gehen Sie wie folgt vor:

- Zur TV-Senderprogrammierung des Videorecorder-Empfangsteils (Tuner) muß die Taste **FS-KANAL (44)** ca. 3 Sek. gedrückt werden. Die Anzeige schaltet um, "Ch02" wird sichtbar und die Kanal-Ziffer beginnt zu blinken.
- Bei den Sonder- bzw. Kabel-Kanälen schaltet der Sender-Suchlauf am Ende des jeweiligen Bandes automatisch von den Normalkanälen auf die Sonderkanäle um.
- Durch Drücken der Taste **SUCHL. (40)** startet der Sender-Suchlauf. Er stoppt, sobald ein empfangswürdiges TV-Programm bzw. ein Fernseh-Sender empfangen wird.
- Ist dieses nicht der gewünschte Sender, so starten Sie den Suchlauf durch erneutes Drücken der Taste **SUCHL.(40)**.
- Wird die Taste **SUCHL. (40) länger gedrückt**, läuft der Sender-Suchlauf rückwärts. Kurzer Tastendruck läßt den Suchlauf wieder vorwärts starten.
- Zum Abspeichern des gefundenen Senders wählen Sie nun mit den **ZIFFERN-TASTEN (39)** die gewünschte TV-Programmplatzziffer an und drücken Sie die Taste **SPEICHERN (42)**.
- Sind alle Sender abgespeichert, muß das Empfangsteil gegen unbeabsichtigtes Verstellen der Sender gesichert werden.
- Drücken Sie hierzu die Taste **UHR STELLEN (37)** oder **DISPLAY (25)**. Das Display wird auf Normal-Anzeige zurückgeschaltet.
- Wenn jetzt mit den **ZIFFERN-TASTEN (39)** oder mit den Tasten **PROGRAMM - + (20)** ein Programmplatz angewählt wird, so empfängt der Videorecorder den gespeicherten Sender.

FEIN-ABSTIMMUNG

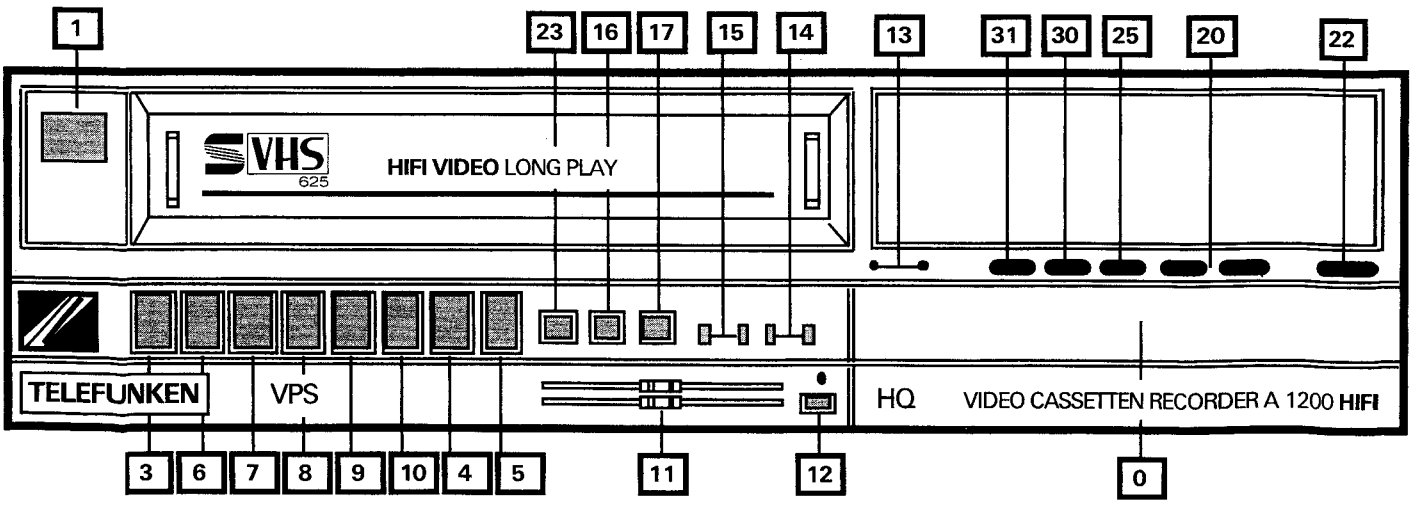
Die Sender-Einstellung kann bei Bedarf, durch Betätigen der Fein-Abstimmung noch verändert werden.

- Drücken Sie hierzu, vor Eingabe der Kanal-Ziffern, eine der Tasten **FEIN - / + (45)**. Im Display erscheint "F -".
- Stellen Sie nun mit einer der beiden Tasten - / + die besten Bildbedingungen ein. Nun die gewünschte Platzziffer anwählen und diese Werte mit der Taste **SPEICHERN (42)** abspeichern.

LÖSCHEN NICHT BENUTZER PROGRAMMPLÄTZE

- Taste **FS-KANAL (44)** drücken.
- Mit Taste **PROGRAMM + / - (20)** den zu überspringenden Programmplatz wählen.
- Mit Taste **LÖSCHEN (41)** löschen. Den Vorgang gegebenfalls für weitere zu überspringende Programmplätze wiederholen.
- Taste **UHR STELLEN (37)** oder **DISPLAY (25)** drücken.

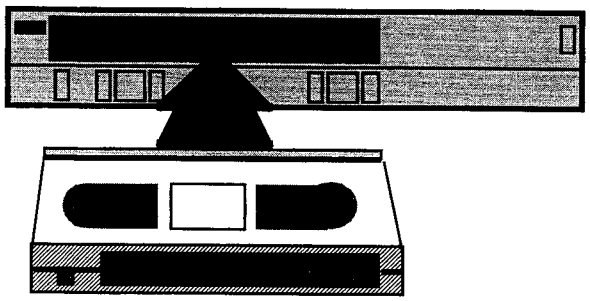
Die gelöschten Programme werden bei der Anwahl mit einer der Tasten **PROGRAMM + - (20)** übersprungen.
Um einen gelöschten Programmplatz erneut benutzen zu können, gehen Sie so vor, wie im Absatz FERNSEHSENDER PROGRAMMIEREN beschrieben.



EINLEGEN UND HERAUSNEHMEN DER CASSETTE

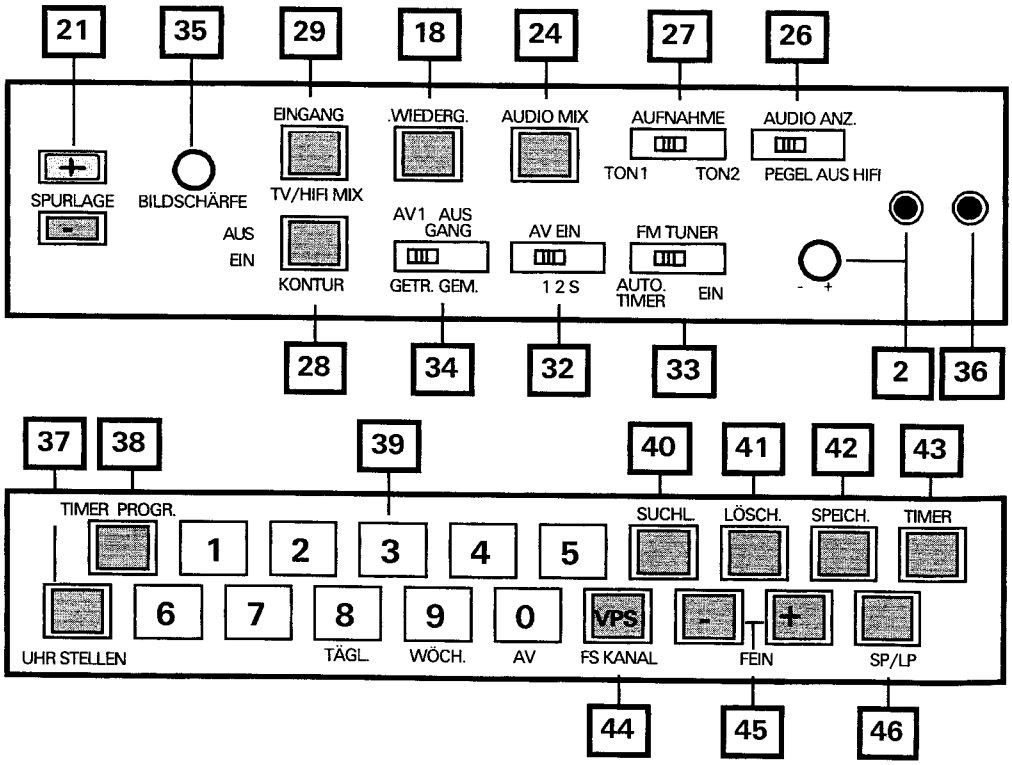
Bei diesem Gerät erfolgt das Einlegen oder Ausgeben einer Cassette vollautomatisch über ein motorgetriebenes Ladesystem.

- Ein ausgeschalteter Videorecorder wird durch Einschieben der Cassette eingeschaltet. Eine Cassette mit Aufnahme-Sicherung (Lasche entfernt) schaltet sofort auf Wiedergabe.
- Schieben Sie eine Cassette so weit in den Cassettenschacht, bis die Cassette von der Automatik eingezogen wird. Bitte achten Sie darauf, daß die Sichtfenster der Cassette nach oben und die Schutzklappe zum Cassettenfach zeigen. Die Anzeige **EIN / AUS (1)** leuchtet auf.



- Zur Entnahme der Cassette drücken Sie die Taste **CASS. (3)**.
- Die Cassette kann auch bei ausgeschaltetem Recorder eingelegt oder herausgenommen werden.

HINWEIS:
Ein Cassettensymbol im Display zeigt, daß sich eine Cassette im Gerät befindet. Die Cassette kann nicht entnommen werden, wenn der Timer eingeschaltet ist.
Ist eine S-VHS-Cassette eingelegt, leuchtet die LED-Anzeige "S-CASS" (15).



AUFNEHMEN VON FERNSEHPROGRAMMEN

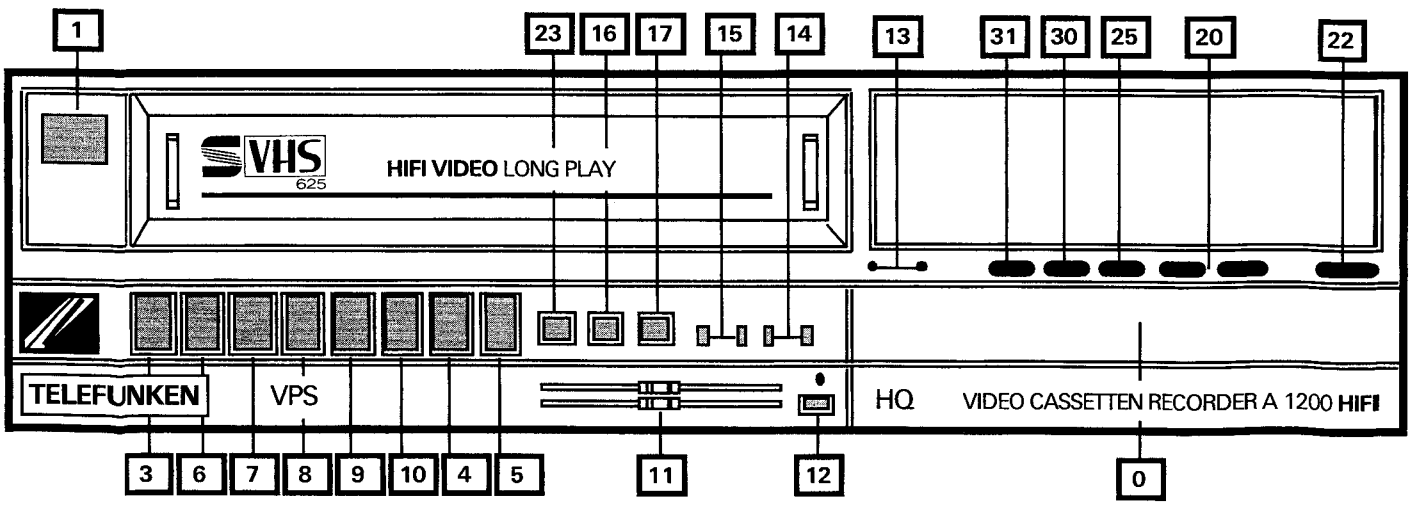
Der Videorecorder kann unabhängig vom Fernsehgerät bestimmte Sendungen aufnehmen. D.h. auch wenn das Fernsehgerät nicht eingeschaltet ist, können Sie vorgegebene Fernsehsendungen aufnehmen, oder auf dem Fernsehbildschirm ein Programm anschauen und gleichzeitig eine andere Sendung mit dem Videorecorder aufzeichnen.

HIFI-AUDIO-SYSTEM

Bei der Anwahl der AUDIO-AUFNAHME-FUNKTIONEN gehen Sie, entsprechend dem Schema vor.
Nehmen Sie die Anwahl mit dem Schalter **AUFNAHME: TON 1 / TON 2 (27)** und ggf. mit der Taste **EINGANG: TV / HIFI MIX (SIM) (29)** vor.

AUFNAHMEN: VIDEO / AUDIO

EINGANG \ SPUR		VIDEO-SPUR	AUDIO NORMAL	HIFI-STEREO (L+R)
TUNER	TV/HIFI MIX Taste "AUS"	TV-BILD (vom eingeb. Tuner)	TV-TON (vom eingeb. Tuner)	TV-TON (vom eingeb. Tuner, Einblendung Micro möglich)
TV/HIFI MIX (SIM)	TV/HIFI MIX Taste "EIN"	TV-BILD (vom eingeb. Tuner)	AUDIO-TON von AUDIO IN (Cinch) (Einblendung Micro möglich)	
AUX	AU DISPLAY	VIDEO-SIGNAL von EXTERN	AUDIO-TON von AV1 (Scart) (Einblendung Micro möglich)	

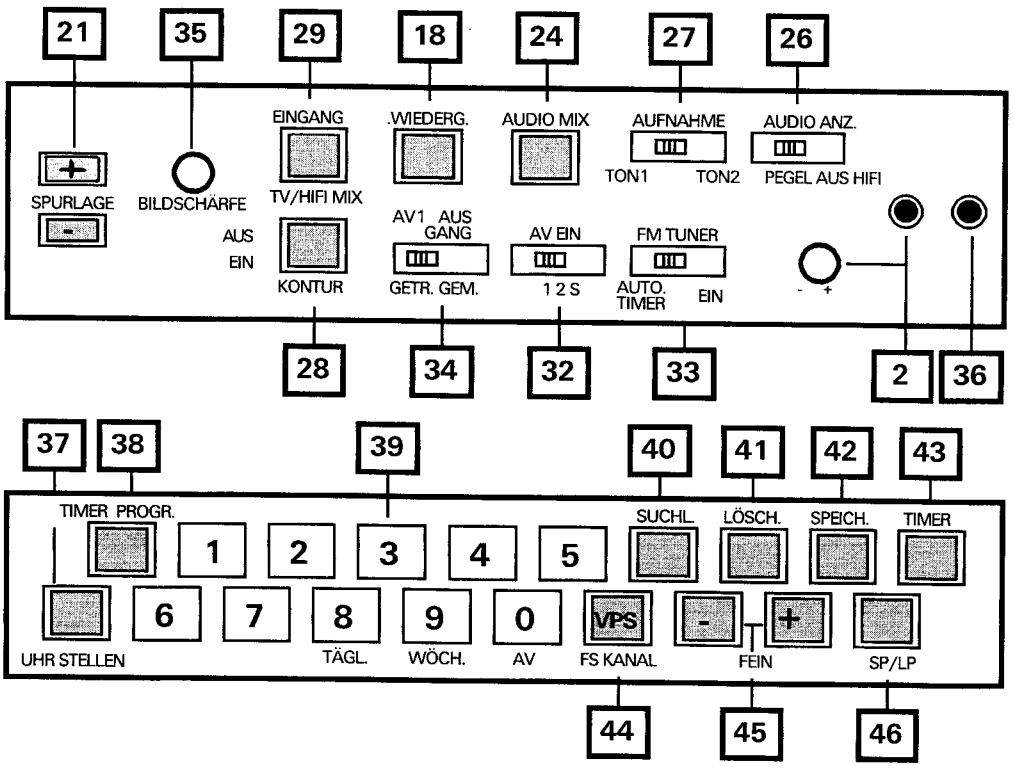


NORMAL / STEREO / 2-KANAL

ART DER SENDUNG	Schalter: AUFNAHME (27)	TONSPUREN		
		NORMAL MONO	HIFI-STEREO L	R
NORMAL		MONO	MONO	MONO
STEREO		L + R gemischt	L	R
2-KANAL	TON 1	T1 (HAUPTTON)	TON 1 (HAUPTTON)	TON 2 (NEBENTON)
	TON 2	T2 (NEBENTON)		

- Wird eine 2-Kanal-Tonsendung empfangen, leuchtet die LED-Anzeige **2-TON (13)** auf.
- Bei der Aufnahme einer Fernseh-Sendung, die im 2-Kanal-Ton (zweisprachig) gesendet wird, kann mit dem Schalter **AUFNAHME (27)** gewählt werden, welcher Kanal auf die Normal-Spur aufgenommen werden soll.
- In der Stellung TON 1 wird der HAUPTTON (Landessprache) und in der Stellung TON 2 der NEBENTON (Fremdsprache) aufgenommen. Dieser Ton wird beim späteren Abspielen auf einem Mono-Videorecorder wiedergegeben.
- Auf die HIFI-STEREO-Tonspuren werden, unabhängig von der Stellung des Schalters **AUFNAHME (27)**, beide Tonkanäle aufgenommen.

HINWEIS: Möchten Sie bei der Aufnahme hören, welcher Ton auf den HIFI-Spuren aufgenommen wird, so betätigen Sie die Taste AUDIO AUSW. (18) so oft, bis die Anzeige L oder R erscheint.
Um bei der Aufnahme den Ton zu hören, der auf die Normal-Spur aufgenommen wird, drücken Sie die Taste AUDIO MIX (24) so oft, bis in der Anzeige "NORM" leuchtet.



TONPEGEL-AUSSTEUERUNG

- Mit der Taste **AUTOM. (12)** kann zwischen automatischer und manueller Tonpegel-Aussteuerung gewählt werden.
- Die eingeschaltete Automatik-Funktion wird durch Aufleuchten der zu der Taste gehörenden LED-Anzeige signalisiert.
- Bei manueller Tonpegel-Aussteuerung ist mit den Pegel-Stellern **L + R (11)** so weit auszusteuern, daß in der Aussteuerungsanzeige "0 dB" (Aussteuerungsgrenze) möglichst nicht überschritten wird.
- Achten Sie darauf, daß die Anzeige für L + R (neben der Aussteuerungsanzeige) mit den Tasten **AUDIO AUSW. (18)** und **AUDIO MIX (24)** angewählt ist, da sonst die Aussteuerungsanzeige nicht korrekt anzeigt.

HINWEIS: Zur Anzeige der beiden Tonpegel muß der Schalter AUDIO ANZEIGE (26) in Pos. "PEGEL" gebracht werden.

PEGEL-AUSSTEUERUNGSANZEIGE: AN / AUS / HIFI

- Mit dem Schalter **AUDIO ANZEIGE (26)** können Sie zwischen drei verschiedenen Anzeigezuständen wählen:

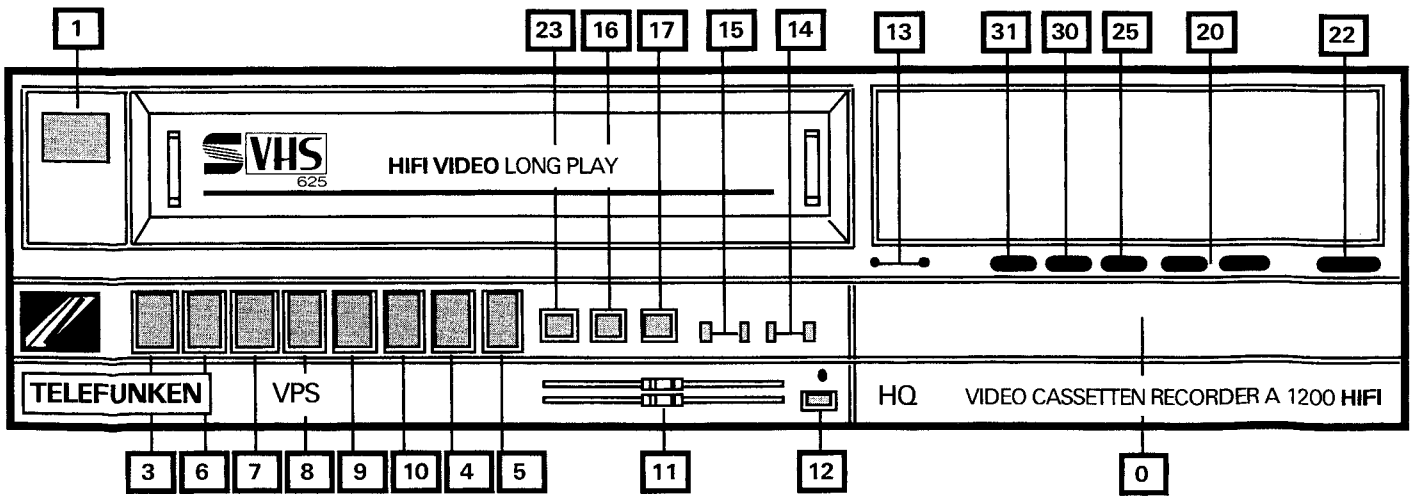
Pos. "**PEGEL**" = Pegel-Anzeige eingeschaltet,
"**AUS**" = Pegel-Anzeige ausgeschaltet.
"**HIFI-SPUR**" = zur optimalen Geschwindigkeits-Einstellung der Hifi-Tonspuren, wobei die Anzeige der rechten Spur mit dem Einsteller **SPURLAGE - + (21)** auf den größten Wert eingestellt werden muß.

AUDIO-MONITOR

- Zur Anwahl der gewünschten Tonspuren TON 1 + TON 2 (Stereo) d.h. T1 (L) und T2 (R), ist die Taste **AUDIO AUSW. (18)** so oft zu betätigen, bis in der Anzeige (neben der Aussteuerungsanzeige) die gewünschten Tonspuren aufleuchten.

AUDIO MIX

- Mit der Taste **AUDIO MIX (24)** kann die Ton-Wiedergabe zwischen HIFI-Spuren, Normal-Spur, sowie HIFI- und Normal-Spur gemischt, umgeschaltet werden.



AUFNEHMEN

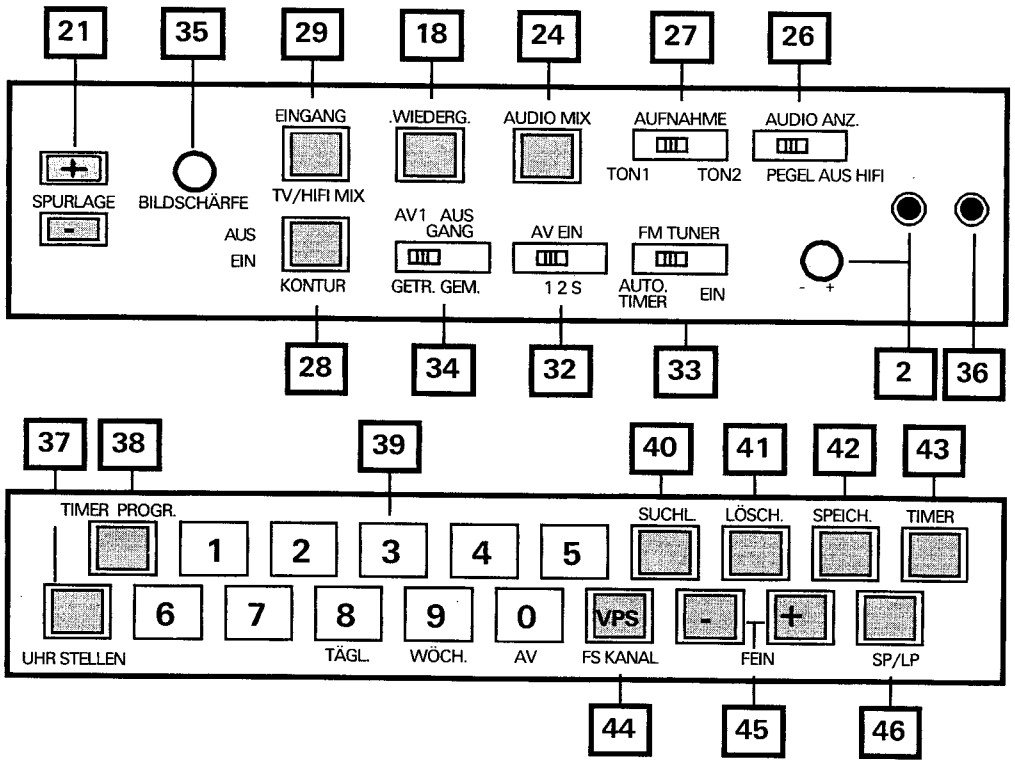
- Wählen Sie den gewünschten TV-Programmplatz (bzw. AV bei Überspielungen) mit den Tasten **PROGRAMM - +(20)** oder mit den **ZIFFERN-TASTEN (39)** an.
- Wenn Sie die AV-Eingänge als Aufnahmequelle gewählt haben, sind mit dem Schalter **AV EIN (32)** die Eingänge AV 1, AV 2 oder S anzuwählen.

HINWEIS: Für die Tonaussteuerung und die Stereo- und die 2-Ton-Sendungen beachten Sie bitte die Hinweise unter "HIFI-AUDIO-SYSTEM".

- Ist bei der Aufnahme eine S-VHS-Cassette eingelegt, so wird automatisch eine S-VHS-Aufnahme gemacht.
- Soll eine VHS-Aufnahme auf einer S-VHS-Cassette erfolgen, muß die Taste **S-VHS (22)** gedrückt werden. Bei nochmaligen Betätigen der Taste wird wieder eine S-VHS-Aufnahme gewählt.
- Bei einer S-VHS-Aufnahme leuchtet die Anzeige **S-VHS (15)**.
- Wählen Sie die Aufnahme-Bandgeschwindigkeit SP oder LP mit der Taste **SP / LP (46)** an.
  SP = Standard Play (Normal-Geschwindigkeit),
  LP = Long Play (halbe Geschwindigkeit = doppelte Aufnahmezeit mit einer 240-Cassette.
  Der Videorecorder schaltet beim Abspielen einer bespielten Cassette automatisch auf die bei der Aufnahme gewählte Geschwindigkeit SP oder LP um.
- Durch Drücken der Taste **AUFNAHME (9)** starten Sie Ihre Aufnahme.

PAUSE

- Während der Aufnahme können Sie beim Drücken der Taste **PAUSE (5)** das Band anhalten, um so z.B. Ansagen oder Werbeblöcke auszublenden.
- Zum erneuten Bandstart drücken Sie die Taste **START (7)**.
  Im unteren Teil des Fernsehbildschirmes wird während der Pausen-Funktion ein weißer Balken eingeblendet, der mit ablaufender Pausen-Zeit (max. 5 Min.) immer kleiner wird.
- Um Band und Videoköpfe zu schonen, schaltet sich die Pause-Funktion nach ca. 5 Minuten selbsttätig ab. Die letzten 40 Sekunden werden durch Aufblinken des PAUSE-Symbols im Fernsehbild angezeigt.



WÄHREND DER AUFNAHME EIN ANDERES PROGRAMM WÄHLEN

Während der Aufnahme sind die Tasten **PROGRAMM + / - (20)** und die **ZIFFERN-TASTEN (39)** gesperrt, um ein versehentliches Verstellen zu vermeiden.

Wenn Sie während der Aufnahme das Programm wechseln möchten:

- Taste **PAUSE (5)** drücken.
- Mit einer der Tasten **PROGRAMM + / - (20)** oder den **ZIFFERN-TASTEN (39)** das andere Programm, das Sie aufnehmen möchten, einstellen.
- Taste **START (7)** drücken und die Aufnahme wieder starten.

Auf diese Weise entsteht ein nahtloser Übergang zwischen den beiden Aufnahmen.

Sie können jederzeit die Einstellungen am Fernsehgerät ändern, das Programm wechseln oder das Fernsehgerät ausschalten, ohne daß die laufende Aufnahme dadurch beeinträchtigt wird.

STOPPEN DER AUFNAHME

Betätigen der Taste **STOP (4)** beendet die Aufnahme.

ASSEMBLE SCHNITT

- Wenn Sie die neue Aufnahme direkt an eine bestehende Aufnahme anfügen wollen, lassen Sie das Band im WIEDERGABE-BETRIEB bis an die gewünschte Stelle laufen und drücken Sie dort die Taste **PAUSE (5)**.
- Mit der Taste **AUFNAHME (9)** wird der Videorecorder in Aufnahme-Bereitschaft geschaltet.
- Wählen Sie die entsprechende Programmquelle TV oder AV (AV 1 / AV 2 / S-VHS) an.
- Wenn Sie die Taste **START (7)** drücken, wird die neue Aufnahme übergangslos gestartet.
- Wenn Sie Überspielungen vornehmen, können Sie mit dem Schalter **KONTUR (28)** in Pos. "EIN" die Überspielqualität verbessern.

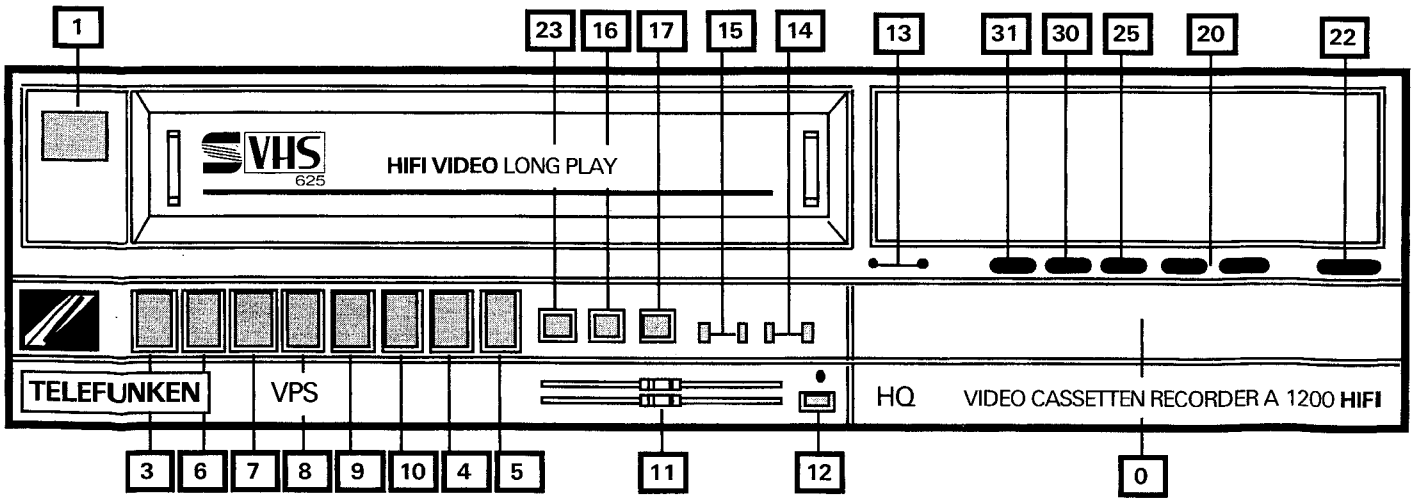
INSERT

Mit dieser Technik können Sie in eine bestehende Aufzeichnung eine neue Aufnahme einfügen.

- Lassen Sie das Band im WIEDERGABE-BETRIEB bis an die gewünschte Stelle laufen, an der Ihre Neu-Einspielung beendet werden soll und drücken Sie dort die Taste **PAUSE (5)**.
- Schalten Sie die Memory-Funktion für das Zählwerk mit der Taste **MEMO (31)** ein (im Display erscheint "S") und stellen Sie das Echtzeit-Zählwerk mit der Taste **00000 (30)** auf "0 00 00" zurück.
- Lassen Sie nun das Band im Bild-Suchlauf rückwärts mit der Taste **RÜCK (6)** oder **VARIAB. SUCHL. (auf der Fernbedienung)** bis zu der Stelle zurücklaufen, an der Ihre Insert-Einspielung beginnen soll und drücken Sie dort die Taste **PAUSE (5)**.
- Wählen Sie die entsprechende Programmquelle TV, oder AV (AV 1 / AV 2 / S-VHS) an.
- Wird nun die Taste **INSERT (23)** gedrückt, geht der Recorder in die Funktion Insert-Aufnahme-Bereitschaft über.
- Wenn Sie die Taste **START (7)** drücken, wird Ihre Insert-Einspielung gestartet. Das Band läuft bis zu der Zählwerkposition "00000" hin. Die Einspielung wird an dieser Stelle abgebrochen und der Recorder geht in den Wiedergabe-Betrieb über.

HINWEISE:

- *Bei der Insert-Einspielung bleibt der Normal-Ton der alten Aufzeichnung erhalten, die HIFI-Spuren werden neu überspielt.*
- *Bei Wechsel der Bandgeschwindigkeit können Bildverzerrungen entstehen.*
- *Für beste Bild-Übergänge vorzeitiges Stoppen mit Taste 00000, nicht mit STOP.*



NACHVERTONEN

Damit können Video-Aufnahmen nachträglich neu vertont werden. Dabei wird die Normal-Tonspur neu bespielt, der Originalton auf der HIFI-Spur bleibt erhalten. Die Aussteuerung erfolgt automatisch.

- Lassen Sie das Band im Wiedergabe-Betrieb bis zu der Stelle laufen, an der Ihre Nachvertonung beginnen soll und drücken Sie dort die Taste **PAUSE (5).**
- Betätigen Sie nun die Taste **VERTONUNG (10)**, damit der Videorecorder in die Funktion NACHVERTONUNG - BEREITSCHAFT geht.
- Wenn Sie Ihre Nachvertonung beginnen wollen, so drücken Sie die Taste **START (7)**.
- Bei der Nachvertonung bzw. bei der Wiedergabe kann die gewünschte Tonspur mit der Taste **AUDIO AUSW. (18)** angewählt werden.

HINWEIS:

- *Benutzen Sie für Nachvertonungen die Eingänge AV 2 bzw. MICRO (Signal kann gemischt werden) und wählen Sie den Eingang AV und AV EIN an.*
- *Sollten bei Mikrofon-Einblendungen Pfeifgeräusche auftreten, so stellen Sie die Lautstärke der Hörquelle etwas zurück.*

FUNKTIONEN DES ZEIT-ZÄHLWERKES / DATEN-EINGABEN

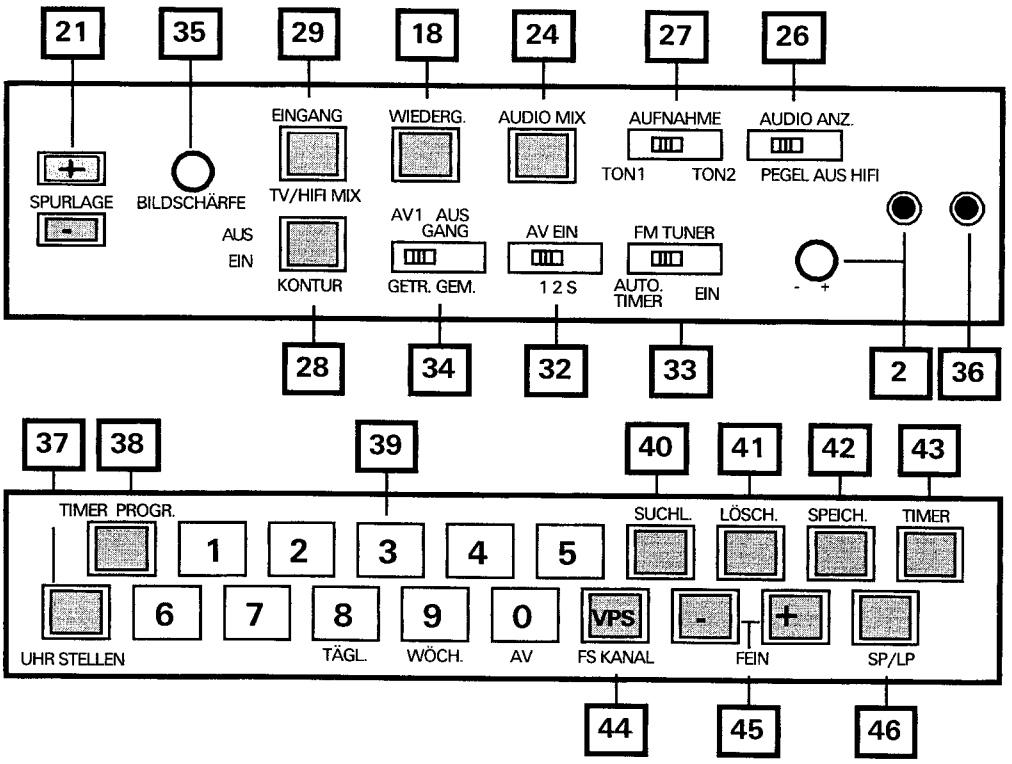
Der Videorecorder verfügt über eine Zeit-Zählwerkeinrichtung, die Ihnen die jeweilige Bandstelle bzw. die Band-Laufzeit in "**X** (Std.) **XX** (Min.) **XX** (Sek.)" im Display angezeigt. Das Echtzeit-Zählwerk funktioniert nur mit einer bespielten VHS-Cassette.

0 00 00 - Rückstellung / 0 00 00 - Stopp

- Stellen Sie die Zeit-Zählwerkanzeige - beim Einlegen einer Cassette oder beim Starten einer Aufnahme - durch Betätigen der Taste **00000 (30)** zurück. Das Zählwerk zählt dann die Zeit vom Bandanfang bzw. die Dauer der Aufnahme.
- Soll der Videorecorder bei Vor- oder Rücklauf an einer bestimmten Bandstelle 00000 stoppen, so drücken Sie an der Bandstelle die Taste **00000 (30)** und aktivieren die Memory-Funktion durch Drücken der Taste **MEMO (31)**. Im Display erscheint ein "S".

DISPLAY-ANZEIGEN

Mit der Taste **DISPLAY (25)** können Sie das Display auf die gewünschten Anzeige DATUM - ECHTZEIT RESERVE umschalten.



INDEX-SUCHSYSTEM

Wenn der Videorecorder aus der STOP- oder TIMER-Funktion heraus eine Aufnahme beginnt, wird auf der Kontrollspur automatisch eine Aufnahmemarke gesetzt, die später mit Index-Suchlauf angewählt werden kann.

MANUELLES SETZEN EINER INDEX-MARKE

- Betätigen Sie hierzu, während der Aufnahme oder Wiedergabe, am Videorecorder die Taste **MARKE (16)**. Die Bandstelle wird damit mit einer INDEX-MARKE versehen. Ein kurzes Blinken der Anzeige **MARKE (14)** zeigt diese Funktion an.

MANUELLES LÖSCHEN EINER INDEX-MARKE

- Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **LÖSCH. (17)** am Videorecorder, geht der Videorecorder in den Bild-Suchlauf zur nächsten Marke, löscht diese und geht wieder in Abspiel-Funktion. Das kurze Blinken der Anzeige **LÖSCH. (14)** zeigt die ausgeführte Funktion an.

HINWEISE:

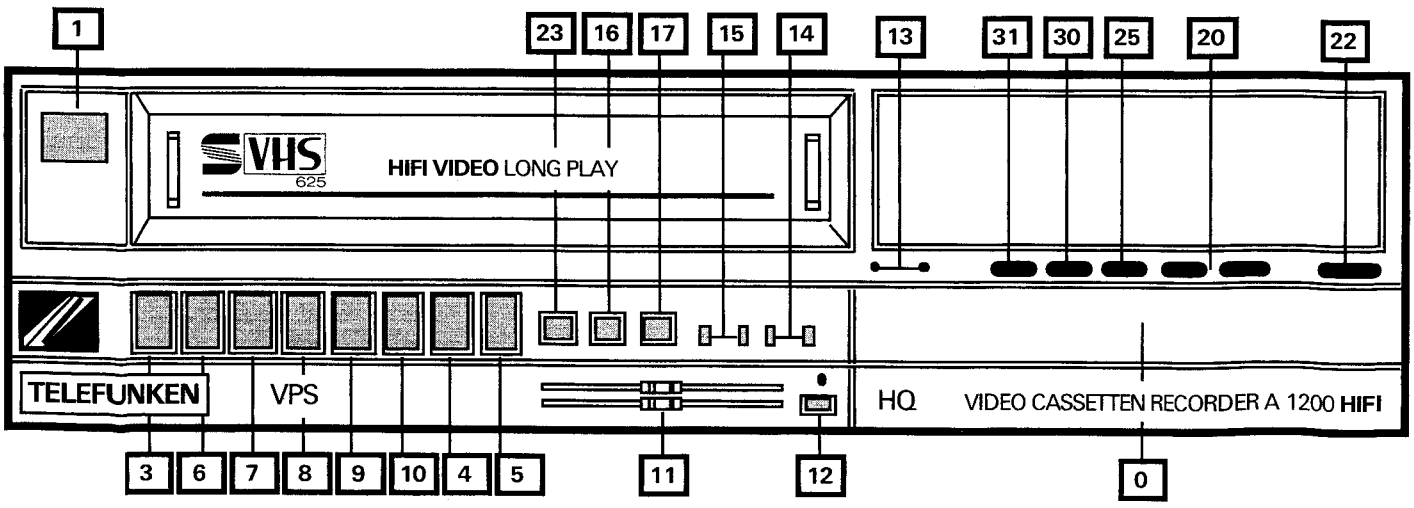
- *Während der Bild-Suchlauf-Funktion sind die im Bild sichtbaren Streifen normal.*
- *Index-Marken können bei Cassetten mit herausgebrochener Aufnahme-Sicherungs-Lasche nicht gesetzt oder gelöscht werden.*

DIREKTAUFNAHME MIT EINSTELLBARER AUFNAHMEDAUER

Diese Funktion ermöglicht es, eine Aufnahme sofort zu starten und ihre Dauer zu programmieren.

- TV-Programmplatz, z.B. 01 mit der Taste **PROGRAMM + / - (20)** oder mit den **ZIFFERN-TASTEN (39)** anwählen.
- Taste **AUFNAHME (9)** drücken, die Aufnahme startet.
- Durch erneutes Betätigen der Taste startet die Aufnahme und läuft für eine Dauer von 30 Minuten. Es erscheint "AUT" und die Aufnahmedauer in der Anzeige. Jedes weitere Betätigen der Taste verlängert die Aufnahme um jeweils 30 Minuten.
- Oder geben Sie mit den **ZIFFERN-TASTEN (39)** die gewünschte Bandlaufzeit in Stunden und Minuten ein und betätigen Sie abschließend - die Taste **AUFNAHME (9)**, damit die Elektronik Ihre Daten-Änderung berücksichtigt.
- Wird während der Direktaufnahme durch Drücken der Taste **TIMER (43)** eine automatische Aufzeichnung aktiviert, schaltet sich der Timer nach Beendigung der laufenden Direktaufnahme in Bereitschaft.

Eine laufende Sofortaufnahme kann nur mit der STOP-Taste (4) unterbrochen werden.
Wenn die eingelegte Cassette keine Sicherungslasche hat, wird sie automatisch ausgeworfen.



TIMER-PROGRAMMIERUNG MIT VPS / OHNE VPS

Das VPS-System ermöglicht programmbezogene Aufzeichnungen durch Ihren Videorecorder. Bei diesem System erfolgt der Aufnahmestart und die Abschaltung durch Kennimpulse der Sendeanstalt.

Vorteil: Bei Programmverschiebung geht Ihnen weder der Anfang noch das Ende verloren.

Zuerst den Timer einstellen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Startzeit mit der VPS-Zeitangabe übereinstimmt. Die VPS-Zeitangabe ist in der Regel die Anfangszeit (siehe Programmzeitschriften). Durch zusätzliche Programme und Programmverschiebungen kann sich die Anfangszeit ändern.

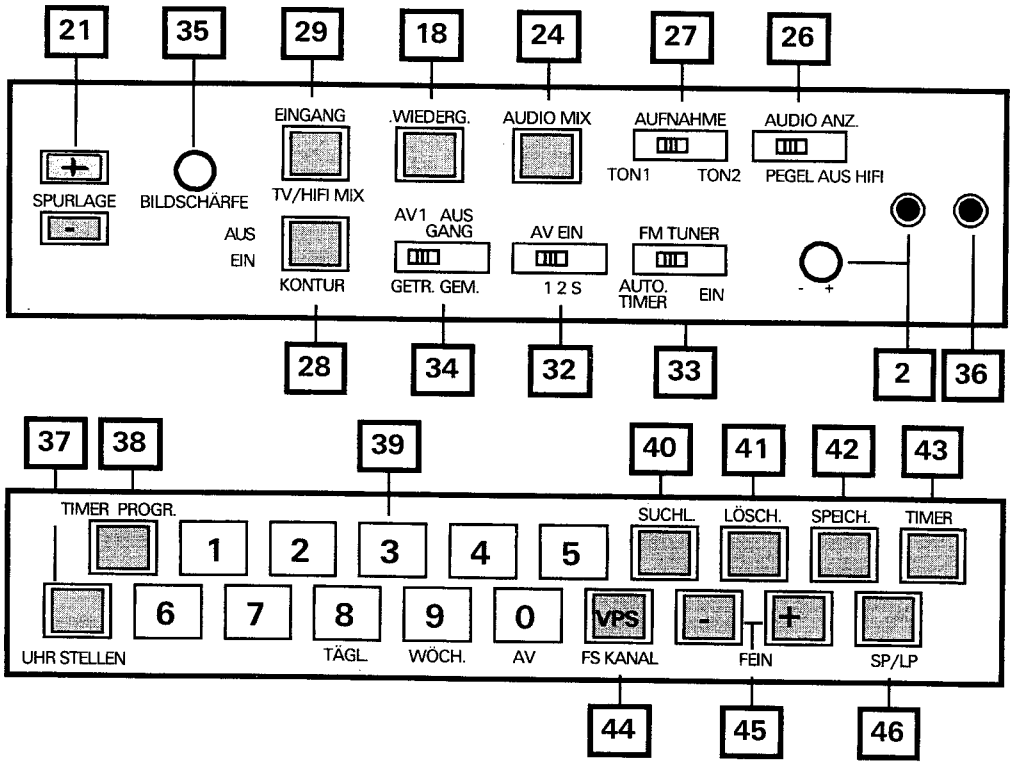
Wichtige Hinweise zum Video-Programm-System

Prüfen Sie bitte, ob der eingestellte Sender eine VPS-Kennung ausstrahlt und die Einschaltzeit mit der VPS-Angabe übereinstimmt.

Der Recorder geht bei VPS-gesteuerten Timer-Aufnahmen am Vorabend des eingegebenen Aufnahme-Datums um 20:00 Uhr in Standby. Er bleibt, falls die entsprechende VPS-Kennung ausbleibt bis 4 Uhr morgens nach dem Aufnahmedatum in Standby. Wird kein VPS-Signal gesendet, nimmt der Recorder zu den eingegebenen Start- und Stoppzeiten auf.

Falls sich zwei VPS-Programmierungen überschneiden, hat die zuerst begonnene Aufnahme Vorrang und wird zu Ende geführt.

Strahlt der Sender keine VPS-Impulse aus, erfolgt die Timeraufnahme zu der programmierten Zeit.



TIMER AUFNAHME

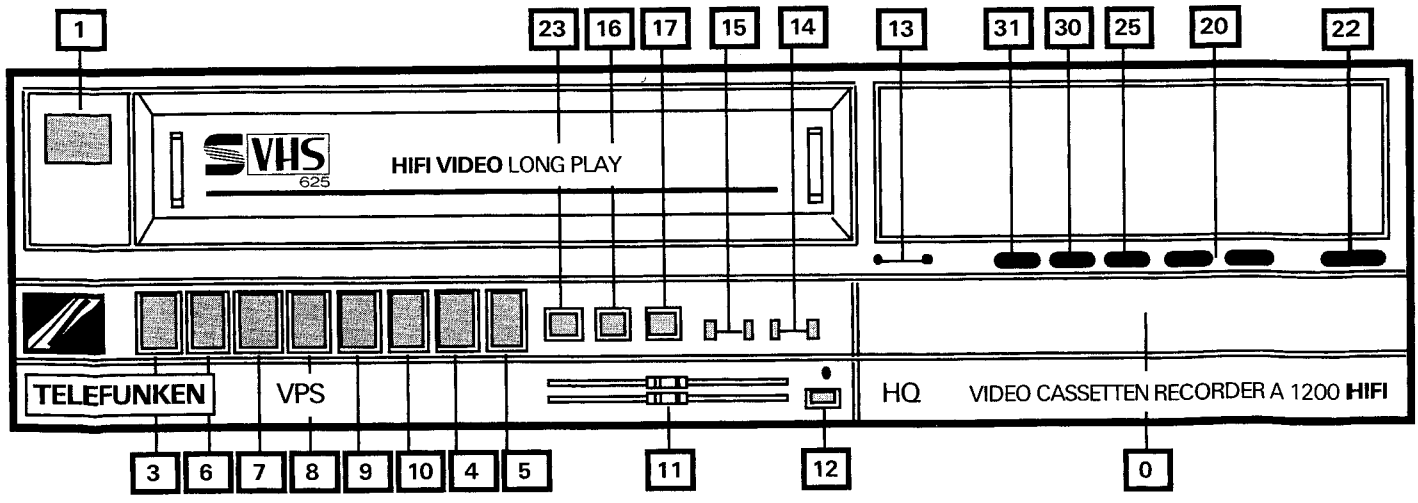
Sie können Ihren Videorecorder für 1 Jahr im voraus so programmieren, daß bis zu 8 Aufnahmen automatisch durchgeführt werden.

Ihr Recorder benötigt hierzu folgende Angaben:

1. Timer-Programmplatz 1-8
2. Ggf. VPS
3. Aufnahme-Startzeit
4. Aufnahme-Stoppzeit
5. Aufnahme-Datum
6. TV-Programmplatz

Bei Videorecordern mit VPS, gibt die Timer-Programmiereinheit die Funktion "VPS" automatisch vor. Anzeige "VPS" leuchtet auf. Bei Nicht-VPS-Sendern bzw. einer Timer-Programmierung "ohne VPS", ist die VPS-Funktion mit der Taste **VPS (44)** abzuschalten.

Timer-Prog.1 - 8 anwählen	**TIMER-PROGR. (38)** drücken.
Aufnahme Startzeit eingeben	mit **ZIFFERN-TASTEN (39)** z.B. "20.15" eingeben.
Aufnahme Stoppzeit eingeben	mit **ZIFFERN-TASTEN (39)** z.B. "21.15" eingeben.
Aufnahme-Datum eingeben	mit **ZIFFERN-TASTEN (39)** z.B. "31.05" eingeben.
TV-Programmplatz eingeben	mit **ZIFFERN-TASTEN (39)** z.B. "3" eingeben.
Täglich wiederholte Timer-Aufzeichnungen	Wenn vor Eingabe der Startzeit die Taste **TÄGL. (39)** gedrückt wird und im Display gleichzeitig alle Wochentage aufleuchten, nimmt der Recorder täglich zur angegebenen Zeit auf.
Wöchentlich wiederholte Timer-Aufzeichnungen	Wenn vor Eingabe der Startzeit die Taste **WÖCH. (39)** gedrückt wird, zeichnet der Recorder wöchentlich zur angegebenen Zeit auf. Im Display erscheint "WÖCH.".
Timerplatz-Eingaben Löschen	Den jeweiligen Timerplatz mit der Taste **TIMER PROGR. (38)** anwählen und mit Taste **LÖSCHEN (41)** löschen.
Timerplatz-Korrektur	Timerplatz mit Taste **TIMER-PROGR. (38)** anwählen, mit den Tasten **PROGR. +- (20)** den zu ändernden Wert zum Blinken bringen und mit **ZIFFERN-TASTEN (39)** korrigieren. Abschließend Taste **DISPLAY (25)** betätigen und ggf. Timer wieder aktivieren.
Timer-Aktivierung	Wenn Ihre Eingaben erfolgt sind, legen Sie bitte eine Cassette ein (Sicherungslasche darf nicht entfernt sein) und drücken Sie die Taste **TIMER (43)**. Damit ist der Videorecorder für automatische Timer-Aufzeichnungen aktiviert, gleichzeitig jedoch gegen andere Befehle (Videorecorder / Fernbedienung) gesperrt. Dieser Zustand wird durch die Anzeige "TIMER" im Display signalisiert. Zum Aufheben der Timer-Funktion ist die Taste **TIMER (43)** erneut zu betätigen.



FM - TUNER AUTOM.: EIN / AUS

Mit einem am Videorecorder angeschlossenen FM-Tuner (HIFI-Empfänger) können Sie "timergesteuerte", Rundfunk-Simultansendungen (zum Fernsehprogramm) oder HIFI-Aufnahmen vornehmen.

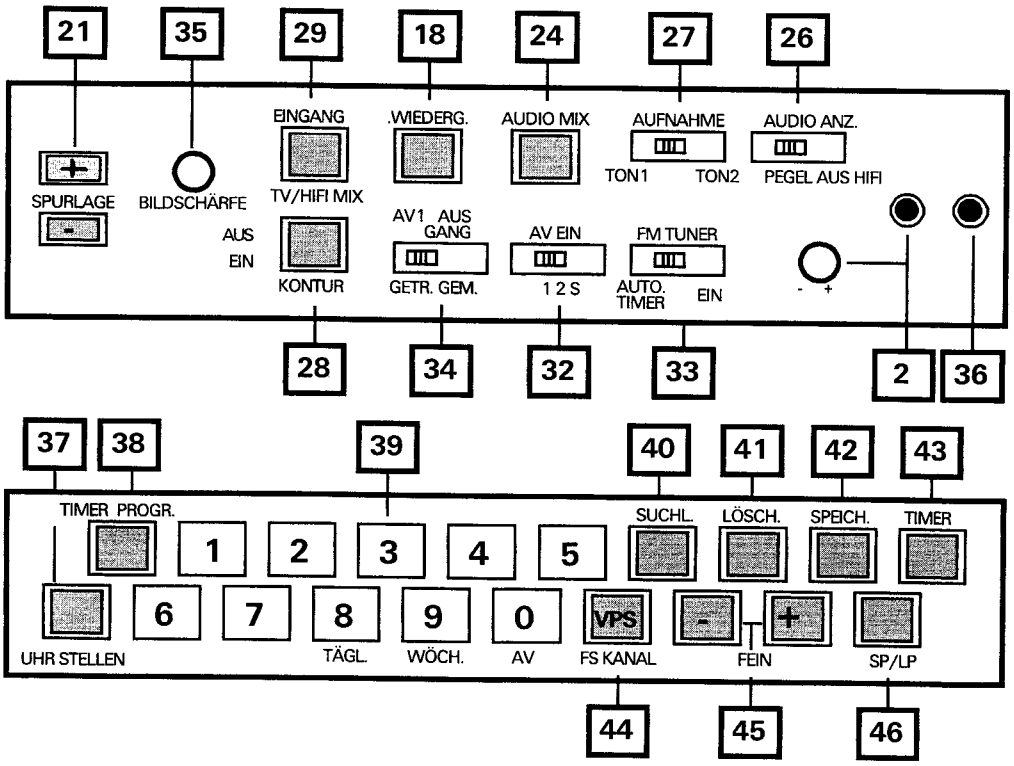
- Wählen Sie ggf. den TV-Programmplatz an.
- Stellen Sie den FM-Tuner (HIFI-Empfänger) auf das gewünschte Hörfunkprogramm ein.
- Stellen Sie am Videorecorder mit der Taste **EINGANG TV/HIFI MIX (29)** auf die Funktion "HIFI SIM" ein. Anzeige "SIM" im Display leuchtet auf.
- Da auch der FM-Tuner mit der Timer-Funktion des Videorecorders eingeschaltet werden muß, schließen Sie den Tuner mit dem Netzkabel an der **Netzbuchse (A)** des Recorders an.
- Wählen Sie die Funktion der **Netzbuchse (A)** mit dem Schalter **FM-TUNER (33)** an.
  "EIN" = ständig eingeschaltete Spannungsversorgung des Tuners,
  "AUTOM. TUNER" = vom Timer gesteuertes Einschalten der Spannungsversorgung des FM Tuners und Starten der Aufnahme.
- Programmieren Sie den Timer des Videorecorders wie gewohnt und geben Sie die Timer-Funktion mit der Taste **TIMER (43)** vor.

HINWEIS:

- *Achten Sie darauf, daß der FM-Tuner zuletzt eingeschaltet war und über die Taste TIMER ausgeschaltet wird.*
- *Audio-Aufnahmen über die Audio-Eingänge des Videorecorders sind nur mit solchen Tunern möglich, die sich nach der Netz-Unterbrechung mit dem gleichen Programm wieder einschalten.*
- *Das Bild wird vom eingebauten Tuner, der Ton vom FM-Tuner aufgenommen.*

CASSETTEN-WIEDERGABE

Dieser Recorder ist für alle VHS- und S-VHS-Cassetten geeignet. ***VHS-C Compact-Cassetten können*** *mit einem Adapter (Zubehör) gleichfalls abgespielt werden.*
Der Videorecorder prüft beim Wiedergeben der eingelegten Cassette, ob es sich um eine S-VHS- oder VHS-Aufzeichnung handelt und schaltet selbsttätig auf S-VHS oder VHS um.
Bei S-VHS-Aufzeichnungen leuchtet die Anzeige S-VHS (15).



WIEDERGABE

- Schalten Sie das Fernsehgerät auf den AV-Kanal (Ch36) um.
- Drücken Sie zur Wiedergabe Ihrer Cassette die Taste **START (7)**.
- Wird die Taste START / x 2 nochmals gedrückt, erfolgt die Wiedergabe mit doppelter Abspiel-Geschwindigkeit.

Erneuter Tastendruck schaltet wieder in die Normal-Geschwindigkeit zurück.
Der Videorecorder geht automatisch in den Wiedergabe-Betrieb, wenn Sie eine bespielte Cassette ohne Sicherungslasche einlegen wollen.

SP / LP

- Der Videorecorder erkennt beim Abspielen einer Cassette, die bei der Aufnahme gewählte Band-Geschwindigkeit SP oder LP und stellt sich selbsttätig auf die entsprechende Band-Geschwindigkeit SP = Standard Play oder LP = Long Play ein.

S-VHS / VHS

- Der Videorecorder prüft beim Wiedergeben der eingelegten Cassette, ob es sich um eine S-VHS- oder VHS-Aufzeichnung handelt und schaltet selbsttätig auf S-VHS oder VHS um. Bei S-VHS leuchtet die Anzeige **S-VHS (15)**.

AUDIO-MONITOR

- Zur Anwahl der gewünschten Tonspuren TON 1 + TON 2 (Stereo) d.h. T1 (L) und T2 (R), ist die Taste **AUDIO AUSW. (18)** so oft zu betätigen, bis in der Anzeige (neben der Aussteuerungsanzeige) die gewünschten Tonspuren aufleuchten.

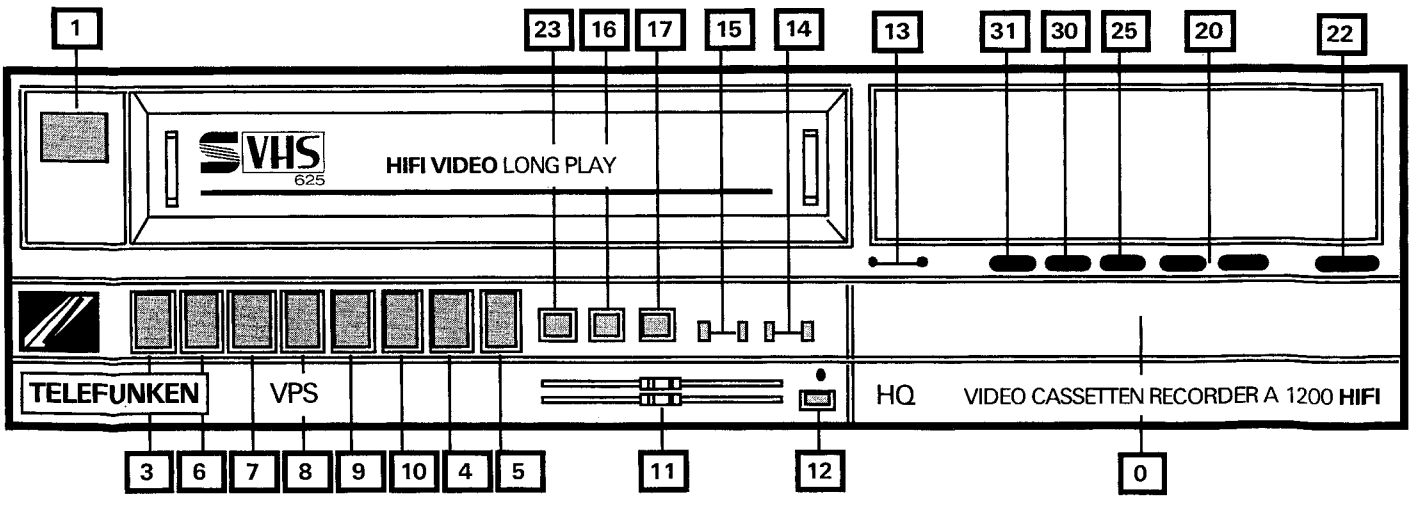
AUDIO MIX

- Mit der Taste **AUDIO MIX (24)** kann die Ton-Wiedergabe zwischen HIFI-Spuren, Normal-Spur, sowie HIFI- und Normal-Spur gemischt, umgeschaltet werden.

BILDSUCHLAUF

Um eine bestimmte Bandstelle wiederzufinden, kann das Band während der Wiedergabe mit 9-facher Geschwindigkeit umgespult werden.

- Bei Wiedergabe die Taste **VOR (8)** drücken, das Band läuft schnell vorwärts.
- Bei Wiedergabe die Taste **RÜCK (6)** drücken, das Band läuft schnell rückwärts.
  Bei längerem Drücken der Tasten **(8)** oder **(6)** schaltet der Recorder nach loslassen der Taste automatisch auf Normal-Wiedergabe zurück.
  Die Streifen im Bild sind hierbei normal.

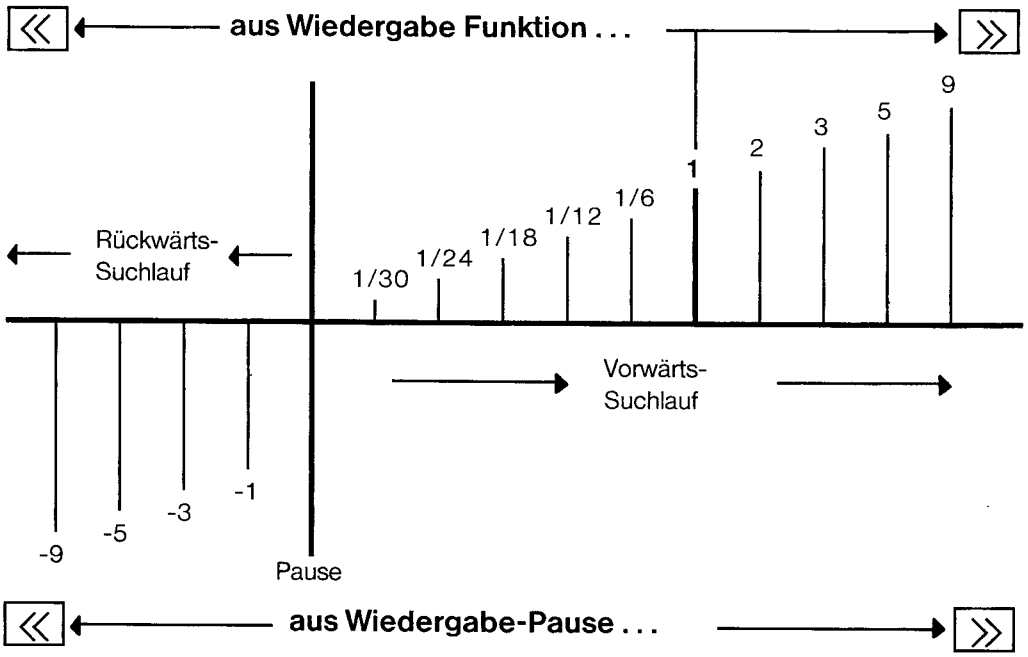


ZEITLUPE / VARIAB. SUCHLAUF (nur auf der Fernbedienung)

Wenn Sie bei der Wiedergabe z.B. eine Torszene gern noch einmal betrachten möchten, so können Sie mit der Taste **VARIAB. SUCHLAUF** die Bandgeschwindigkeit, stufenweise rückwärts oder vorwärts verändern.

Wenn Sie die Tasten benutzen, können Sie den von Ihnen gewünschten Bild-Abschnitt mit VARIABLEM BILD-SUCHLAUF oder in ZEITLUPE betrachten.

- Zum Zurückschalten auf die normale Bandgeschwindigkeit drücken Sie wieder die Taste **START (7)**.

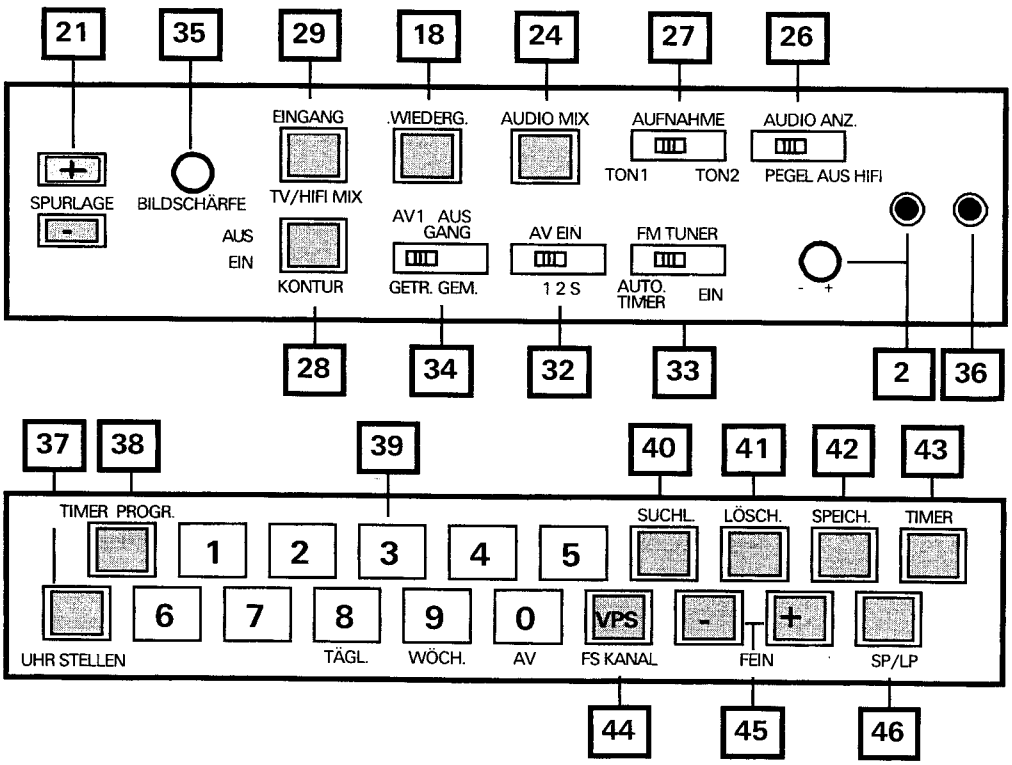


BILDSCHÄRFE

Beim Abspielen einer Cassette können Sie die Bildschärfe Ihren Wünschen entsprechend, einstellen.

- Verdrehen des Einstellers **BILDSCH. (35)** in Pos. + (nach rechts) bewirkt schärfere Bildkonturen, verdrehen zur Pos. - (nach links) bewirkt weichere Konturen. Mittenposition: normale Wiedergabe.

HINWEIS: Bei Aufnahme sind die Spurlage- und Bildschärfe-Einsteller funktionslos.



SPURLAGE

- Bei der Wiedergabe einer fremdbespielten Cassette kann es zu Farb- oder Störstreifen kommen. Drücken Sie in einem solchen Fall die Tasten **SPURLAGE - +** **(21)**, bis diese Störungen beseitigt sind.

PAUSE / STANDBILD

- Hierzu drücken Sie bei Wiedergabe die Taste **PAUSE (5).**
  Wenn bei Standbild vertikales Bildzittern zu sehen ist, kann dieses mit dem Einsteller **V-STABILITÄT (J)** auf Minimum eingestellt werden. Diese Korrektur ist nur einmal bei der Anpassung an das Fernsehgerät notwendig.
- Durch Betätigen der Taste **START (7)** wird auf normale Wiedergabe zurückgeschaltet.

STOP

Betätigen der Taste **STOP (4)** hebt jede gerade wirksame Laufwerkfunktion auf.

VORLAUF / RÜCKLAUF

Aus der Stopfunktion können Sie mit den Tasten **RÜCK (6)** und **VOR (8)** das Band schnell umspulen.

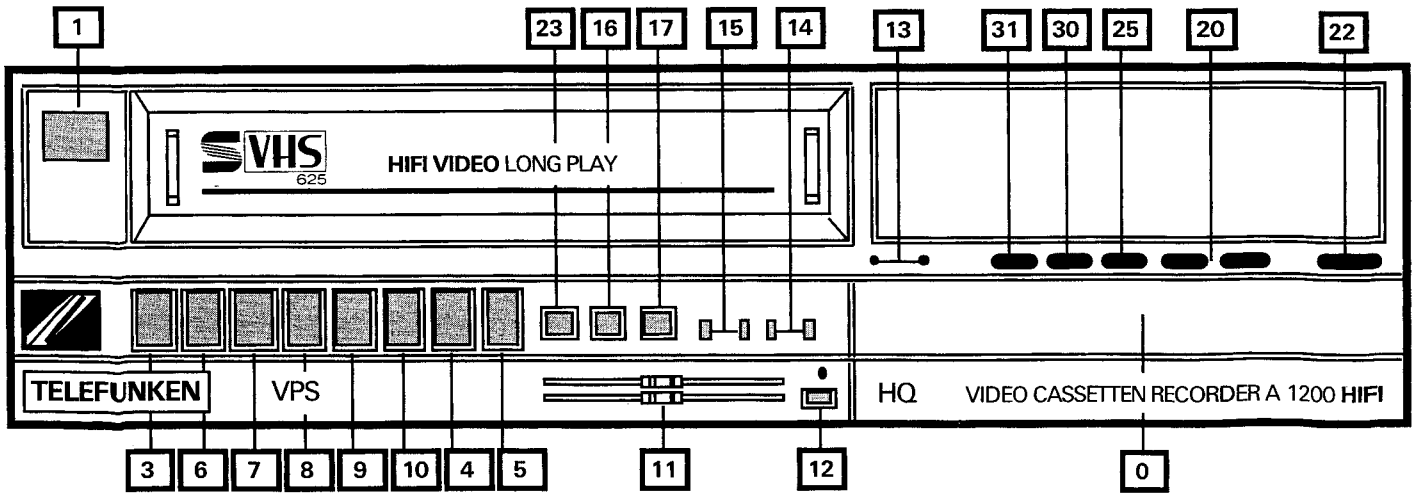
UMSPULEN DER CASSETTE

- Taste **VOR (8)** drücken, um die Cassette vorzuspulen.
- Taste **RÜCK (6)** drücken, um die Cassette zurückzuspulen.
  Um vom Umspulen auf Wiedergabe umzuschalten, ist es nicht nötig, die Taste **STOP (4)** zu betätigen.
  Wenn Sie innerhalb von 2 Sekunden nach Betätigen des Vor- oder Rücklaufs eine der folgenden Tasten drücken, wird die betreffende Funktion nach dem Umspulen ausgeführt.

- Taste **START (7)** - Taste **TIMER (43)**
- Taste **CASS. (3)** - Taste **EIN / AUS (1)**
- bei Taste **MEMO (31)** in Position "M" stoppt Vor- oder Rücklauf bei Zeit-Zählwerk 00000 und führt dann die gewünschte Funktion aus. "S" erscheint im Display.

ABSPIELFUNKTION - MEMORY

Wenn Sie während der Wiedergabe z.B. eines Fußballspieles, die zuletzt gezeigten Bildpassagen wiederholen möchten, drücken Sie die Taste **RÜCK (6)** und innerhalb von 2 Sekunden die Taste **START (7).**
Das Band läuft nun automatisch etwas zurück, zeigt Ihnen nochmals die gewünschte Bildpassage und läuft im Wiedergabe-Betrieb weiter.



WAS IST, WENN...? RATSCHLÄGE ZUR ABHILFE

Was vielleicht als Fehler erscheint, muß nicht immer ein echtes Problem sein. Überprüfen Sie zuerst...

Probleme mit Strom und Bandtransport

Der Videorecorder funktioniert nicht, das Display leuchtet nicht.

- *Ist das Netzkabel herausgezogen ? Schließen Sie es wieder an die Steckdose an.*

Das Display leuchtet, der Recorder läßt sich nicht bedienen.

- *Leuchtet das Symbol "TIMER" im Display ? Schalten Sie die Timerfunktion durch Drücken der Taste **TIMER** aus.*

Das Band läuft bei der Aufnahme nicht ?

- *Hatten Sie vorher die Taste **PAUSE** gedrückt ? Drücken Sie zum Bandstart die Taste **START / x2**.*

Das Band hält beim Vor- oder Rückspulen an.

- *Hatten Sie vorher die Taste **MEMO** betätigt (Zählwerk-Stopp bei 00000) ?*
- *Drücken Sie die Taste, damit die Anzeige "S" im Display erlischt.*

Das Band spult weder vor noch zurück.

- Ist das Band bereits völlig vor- oder zurückgespult ? Prüfen Sie die Cassette.

Aufnahme-Probleme

Die Aufnahme beginnt nicht.

- *Befindet sich eine Cassette im Gerät ?*
- *Ist die "Aufnahme-Sicherungslasche" herausgebrochen ?*
- *Verschließen Sie die Öffnung mit Tesafilm.*

Aufnahme mit Kamera ist nicht möglich.

- *Sind Kamera + Kamera-Netzadapter verbunden ?*
- *Steht der Schalter des Kamera-Adapters auf "EIN" ?*
- *Zeigt die Kanalanzeige am Recorder AV an ?*
- *Wählen Sie die Funktion AV (AV1 / AV2) an.*

Die Aufnahme im 2-Kanal-Verfahren ist nicht möglich.

- *Ist die Taste **TV / HIFI MIX** (Anzeige SIM im Display) betätigt ?*
- *Ist die Audio-Quelle richtig mit dem Audio-Eingang verbunden ?*
- *Prüfen Sie die Verbindungen.*

Die TIMER-Aufnahme ist nicht möglich.

- *Haben Sie die Uhrzeit-Datum richtig eingestellt ?*
- *Ist der Timer programmiert ?*
- *Leuchtet die Anzeige "TIMER" im Display ?*
- *Drücken Sie ggf. die Taste **TIMER**.*

Abspiel-Probleme

Beim Abspielen des Bandes erscheint kein Bild

- *Ist das Fernsehgerät richtig, d.h. auf den Videorecorder - Programmplatz eingeschaltet ?*

Während des Abspielens erscheinen Geräusche und Störstreifen im Bild

- *Wählen Sie die optimale Einstellung mit **SPURLAGE - +** bei der Wiedergabe an.*

Beim Abspielen ist das Bild verwischt oder unterbrochen, obwohl das normale Fernsehbild sauber ist.

- *Die Videoköpfe könnten verschmutzt sein. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Vielleicht ist eine Reinigung der Köpfe notwendig.*

HIFI-AUDIO-Probleme

Fernsehton wird nicht auf den HIFI STEREO-Spuren aufgenommen

- *Hatten Sie vorher die Funktion TV / HIFI MIX gewählt ? Drücken Sie die Taste EINGANG TV / HIFI MIX, bis die Anzeige "SIM" im Display erlischt.*

Unterbrechungen bzw. Störungen erscheinen bei HIFI-STEREO-Audiowiedergabe

- *Prüfen Sie, ob die HIFI-STEREO-Abspielgeschwindigkeit stimmt.*
- *Schalter **AUDIO ANZEIGE** in Pos. HIFI SPUR und max. Einstellung der Spurlage mit den Tasten **SPURLAGE - +** vornehmen.*
- *Wenn Ihre Aufnahme trotzdem übersteuert ist, die nächsten Aufnahmen nur bis "0 dB" aussteuern.*

Ton auf den HIFI-STEREO-Spuren L +R kann nicht abgespielt werden.

- *Wenn NORM im Display leuchtet, mit Taste **AUDIO AUSW.** auf L + R umschalten.*

Audio-Pegel-Anzeige funktioniert nicht

- *Steht der Schalter AUDIO ANZEIGE auf AUS ? Schalter in Pos. PEGEL bringen.*

Andere...

Der Fernsehton pfeift bei Nachvertonung

- *Verändern Sie die Richtungseinstellung des Mikrofons zum Fernsehgerät oder stellen Sie den Fernsehton etwas leiser.*

Bei der Anwahl der Videorecorder-TV-Programmplätze werden einzelne Plätze übersprungen.

- *Hatten Sie bei der Senderprogrammierung diese Plätze mit der Lösch.-Funktion programmiert ? Ggf. diese Plätze neu programmieren.*

TV-Programmplatz am Videorecorder kann nicht verstellt werden.

- *Läuft eine Aufnahme ? Drücken Sie die Taste **PAUSE**, wählen Sie das andere Programm an und drücken Sie die Taste **START / x2**.*

HINWEIS!
Die nachfolgende Tabelle informiert über die Kanalwahl und Anzeige im Display für die gewünschten Kanäle im VHF-, UHF-Band und die Sonderkanäle.

DISPLAY	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Ch	-	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	E9	E10	E11	E12	A	B	C	D	E	F	G	H
CC	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	S19	S20
	M1	M2	M3	M4	M5	M6	M7	M8	M9	M10	U1	U2	U3	U4	U5	U6	U7	U8	U9	U10
	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99
DISPLAY	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Ch	E21	E22	E23	E24	E25	E26	E27	E28	E29	E30	E31	E32	E33	E34	E35	E36	E37	E38	E39	E40
CC	S21	S22	S23	S24	S25	S26	S27	S28	S29	S30	S31	S32	S33	S34	S35	S36	S37	S38	S39	S40
DISPLAY	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
Ch	E41	E42	E43	E44	E45	E46	E47	E48	E49	E50	E51	E52	E53	E54	E55	E56	E57	E58	E59	E60
CC	S41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DISPLAY	61	62	63	64	65	66	67	68	69			75	76	77						
Ch	E61	E62	E63	E64	E65	E66	E67	E68	E69			-	-	-						
CC	-	-	-	-	-	-	-	-	-			X	Y	Z						

TECHNISCHE DATEN

EMPFANGSTEIL

TV-Standard:	VHF / UHF NORM B/G; CCIR
Format:	S-VHS / VHS-Standard mit HIFI-Audio
Antennen-Ein-und-Ausgang:	75 Ohm koaxial (DIN-45325)

Empfangsbereiche des Tuners:

	Frequenz	Kanal	Kabelkanäle
Band I	47 - 89 MHz	E 02 - E 04	S1 - S3, XYZ,
Band III	104 - 300 MHz	E 05 - E 12	S1 - S10, S11 - S20, M1 - M10, U1 - U10,
	302 - 470 MHz		S 21 - S 41
Band IV +V	470 - 862 MHz	E 21 - E 69	

Frequenzaufbereitung: PLL-Frequenz-Synthese mit Sendersuchlauf

HF-MODULATOR:

Ausgangsfrequenz: = Kanal 36
(± 4 Kanäle einstellbar) Norm CCIR

SYSTEM UND FARBNORM S-VHS / VHS, PAL / SECAM Ost

Köpfe:	4 Video-Köpfe, 2 Audio-Köpfe
Bandgeschwindigkeit:	23,39 mm/s ± 0,5% (SP) 11,70 mm/s ± 0,5% (LP)
Aufzeichnungsdauer:	max. 4 Stunden mit E 240 Cassette (SP) max. 8 Stunden mit E 240 Cassette (LP)
Max. Umspulzeit:	240 Sekunden mit E 180 Cassette
Bildsuchlauf:	9-fach
Variabl. Suchlauf:	2-3-5-9-fach
Zeitlupe:	1/6 - 1/12 - 1/18 - 1/24 - 1/30

AUDIO

2 HIFI-Spuren, 1 Normal - Längsspur

Ton-Frequenzgang:	100 Hz - 10 000 Hz ± 6 dB (SP) 100 Hz - 5 000 Hz + 3 / - 7 dB (LP)
HIFI-Spur:	20 Hz - 20 000 Hz + 3 / - 4 dB
HIFI-Dynamik:	> 80 dB (VHS, S-VHS)
Fremdspannungsabstand:	> 60 dB HIFI
Ton-Eingang:	- 3,8 dB / 10 k Ohm / SCART / 21 PIN - 8 dB / 50 k Ohm / CINCH - 67 dB / Micro
Ton-Ausgang:	- 3,8 dB / 10 k Ohm / SCART / 21 PIN - 6,0 dB / 50 k Ohm / CINCH

VIDEO

Signal/Rauschverhältnis	> 43 dB (VHS / S-VHS)
Auflösung (horizontal)	f 250 Zeilen (VHS), f 400 Zeilen (S-VHS)
Schaltspannung	12 V bei Wiedergabe
Video-Eingang, normal:	0,5 - 2 Vss (75 Ohm) DIN EN 50049 / SCART /
Video-Eingang S-VHS;	lumin.: 0,5 - 2 Vss (75 Ohm) chromin.: 0,2 - 0,4 Vss (Burstpegel / 75 Ohm)
Video-Ausgang, normal:	1 Vss (75 Ohm) DIN EN 50049 / SCART
Video-Ausgang S-VHS;	lumin.: 1 Vss (75 Ohm) chromin.: 0,3 Vss (Burstpegel / 75 Ohm)

UHR UND TIMER

Display	Fluoreszenz-Digital-Anzeige
Gang-Reserve	60 Minuten (Uhr und Timer)
Uhrzeit	24-Std und Datumanzeige
Anzahl der Speicherplätze:	8 Programme innerhalb von 1 Jahr

FERNBEDIENUNG

Übertragungsart	Infrarot
Stromversorgung	3 V, 2 x 1,5 V Mignon-Batterien IEC R6

NETZ
220 V (Netzanschluß für HIFI-Tuner 50 / 60 Hz Wechselspannung)

LEISTUNGSAUFNAHME
44 Watt

ABMESSUNGEN
B: 440 mm - H:105mm - T: 340 mm

GEWICHT
7,4 kg

VPV vorbereitet

ZULÄSSIGE LAGERTEMPERATUR
-20°C - +60°C

ZULÄSSIGE BETRIEBSTEMPERATUR
+5° C - +40°C

BETRIEBSLAGE
Waagerecht

Änderungen vorbehalten

TELEFUNKEN

FERNBEDIENUNG FB 1150

VIDEORECORDER FERNBEDIENUNG

EINSETZEN DER BATTERIEN

Die Fernbedienung wird mit 2 x 1,5 V Batterien, Typ R6 versorgt. Der Batteriefachdeckel befindet sich auf der Unterseite der Fernbedienung. Die Batterien in angegebener Richtung einlegen.

ACHTUNG !
Batterien sind Sondermüll (kein Hausmüll) und müssen deshalb vorschriftsmäßig entsorgt werden.

KINDERSICHERUNG

Mit der Kindersicherung kann der Videorecorder über die Fernbedienung gegen unbefugte Benutzung gesperrt und ohne Fernbedienung nicht mehr in Betrieb genommen werden.

- **Sperre**: Erst den Videorecorder einschalten, dann die Ausschalt-Taste **EIN / AUS** auf der Fernbedienung einige Sekunden lang gedrückt halten. Im Display - rechts am Videorecorder - leuchtet ein kleiner Balken auf.
- **Sperre aufheben**: Mit der Taste **EIN / AUS** auf der Fernbedienung wieder einschalten.

HINWEIS:
Programmieren und Cassette einlegen, bleibt möglich.

Über die Infrarot-Fernbedienung kann der Videorecorder ***von Ihrem Sessel*** aus bedient werden.

EIN / AUS	Videorecorder EIN / AUS oder Kindersicherung EIN / AUS.
TV / VIDEO	Umschalten der Fernbedienung zur Steuerung des Videorecorders in Pos. "VIDEO"
ZIFFERN - TASTEN	Anwahl der TV-Programmplätze 1 - 48 sowie AV (AV = AV-Eingang Auswahl bei Überspielungen).
< > CURSOR	TV-Programmplatz-Fortschaltung für die Programmplätze 1 - 48 bzw AV (< = absteigende Folge, > = aufsteigende Folge).
ZIEL	Zur Anwahl der Zeit-Ziellauffunktion mit anschließender Eingabe der Zeitzählwerk-Bandposition mit den ZIFFERN-TASTEN.
VARIAB. SUCHLAUF +/ -	Drücken der Taste (- oder +) bei der Wiedergabe, bewirkt Umschaltung auf Zeitlupenfunktion und Veränderung der Zeitlupen-Geschwindigkeit.
RÜCK	Rücklauf aus Stoppfunktion, Bildsuchlauf rückwärts bei Wiedergabe.
STOP	Stoppt Laufwerk-Funktionen.
SP / LP	Umschaltung der Aufnahmegeschwindigkeit SP oder LP

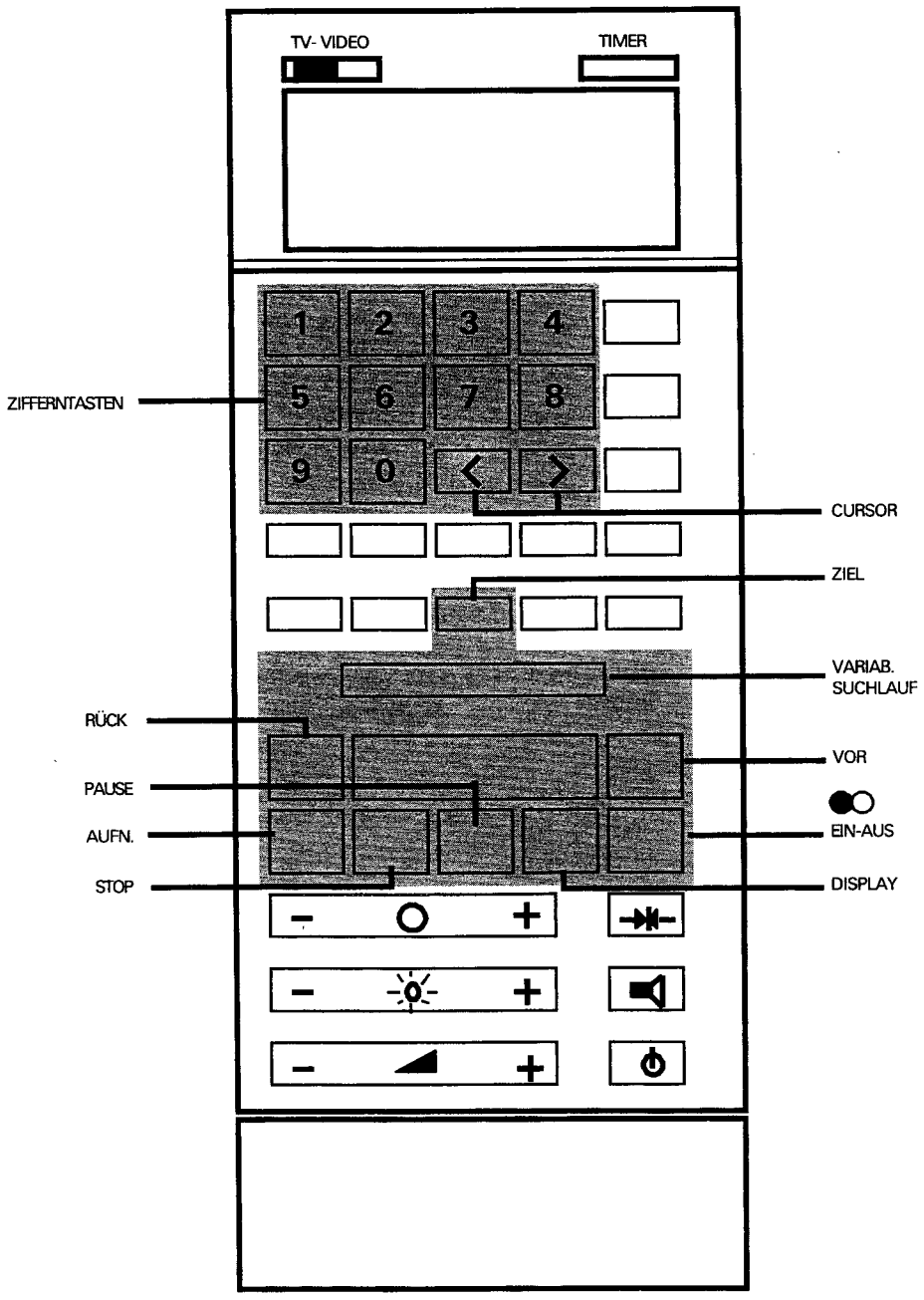
AUDIO WIEDERGABE	Umschaltung HIFI-TON L / R bei Wiedergabe
PAUSE	Wiedergabe- oder Aufnahme-Pausenfunktion.
VOR	Vorlauf aus Stoppfunktion, Bildsuchlauf vorwärts bei Wiedergabe.
DISPLAY	Umschaltung der Anzeigen im Display, auf Datum und Monat oder Zeit-Zählwerk "0 Std. 00 Min. 00 Sek." oder Reserve

START

- Bespielte Cassette einlegen und das Fernsehgerät auf den Videorecorder-Programmplatz "AV" umschalten.
- Wenn die Taste **START** gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe und auf dem Fernseh-Bildschirm wird die Bandaufzeichnung sichtbar.

START / x 2

- Wird bei der Wiedergabe die Taste **START** x 2 betätigt, erfolgt die Wiedergabe mit doppelter Bandgeschwindigkeit. Zum Zurückschalten auf normale Bandwiedergabe ist die Taste **START** nochmals zu betätigen.



VARIAB. SUCHLAUF - / +

- Sollen bestimmte Bandstellen bzw. bestimmte Bewegungsabläufe bei der Wiedergabe genauer betrachtet werden, so betätigen Sie die Taste **VARIAB. SUCHLAUF - / +**. Entsprechend dem Tastendruck auf - oder + können Sie, mit einer veränderbaren Zeitlupen-Bandgeschwindigkeit, die von Ihnen gewünschte Bandpassage genau unter die Lupe nehmen.
- Das Zurückschalten auf normale Bildwiedergabe erfolgt durch Drücken der Taste **START**.

BILD - SUCHLAUF

- Wenn Sie bei Wiedergabe-Betrieb die Tasten **RÜCK** bzw. **VOR** drücken, können Sie bei 9-facher Bild-Suchlaufgeschwindigkeit das Band rückwärts bzw. vorwärts laufen lassen.
  Zurückschalten auf normale Bildwiedergabe erfolgt durch Druck auf die Taste **START**.

STOP

Stoppt Laufwerk-Funktionen.

RÜCK / VOR

Aus der Stoppfunktion können Sie durch Betätigen der Tasten **RÜCK** (schneller Bandrücklauf) oder **VOR** (schneller Bandvorlauf) das Band umspulen.

FUNKTIONEN DES ECHTZEIT-ZÄHLWERKES / DATEN-EINGABEN

Der Videorecorder verfügt über eine Zeit-Zähleinrichtung, die Ihnen die jeweilige Bandstelle bzw. die Band-Laufzeit in "X (Std.) XX (Min.) XX (Sek.)" im Display anzeigt. Das Echtzeit-Zählwerk funktioniert nur mit einer bespielten VHS-Cassette.

0 00 00 - RÜCKSTELLUNG / 0 00 00 - STOP

- Stellen Sie die Zeit-Zählwerkanzeige - beim Einlegen einer Cassette oder beim Starten einer Aufnahme - durch Betätigen der Taste **00000** am Videorecorder zurück. Das Zählwerk zählt dann die Zeit vom Bandanfang bzw. die Dauer der Aufnahme.
- Soll der Videorecorder bei Vor- oder Rücklauf an einer bestimmten Bandstelle (00000) stoppen, so drücken Sie an der Bandstelle die Taste **00000** am Videorecorder und aktivieren die Memory-Funktion durch Drücken der Taste **MEMO** (am Videorecorder). Im Display erscheint ein "S".

ZEIT-SUCHLAUF

- Wollen Sie von dem jeweils angezeigten Zeit-Wert das Band mit Zeit-Ziellauf ein kleines Stück (z.B. 0 Std 00 Min 40 Sek) zurück- oder vorlaufen lassen, so drücken Sie erst die Taste **ZIEL**, dann **CURSOR** < (rückwärts / "-" erscheint vor den Ziffern) oder > (vorwärts).
- Geben Sie Ihren Zeit-Wert mit den Zifferntasten ein. Wenn Sie abschließend die Taste **STOP** oder **START** betätigen, läuft das Band um die eingegebene Zeit zurück oder vorwärts und wird gestoppt bzw. die Wiedergabe beginnt.

HINWEIS:
*Wenn Sie bei der Ziel-Lauffunktion aus **START** (Wiedergabe) oder **PAUSE** nach Eingabe der Daten die Taste **PAUSE** drücken, läuft das Band zu der von Ihnen gewünschten Ziel-Zeit hin und geht wieder in die Funktion Wiedergabe-Pause.*

ZEIT-ZIELSUCHLAUF

- Drücken Sie die Taste **ZIEL**, im Display erscheint die augenblickliche Bandzeit, bezogen auf den Bandanfang. Geben Sie nun die Zielzeit ein und starten Sie den Ziel-Bandlauf durch Betätigen der Taste **START** oder **STOP**. Das Band läuft zu dem eingegebenen Ziel hin. Der Recorder geht in die vorgegebene Funktion START (Wiedergabe) oder STOP.
- Wenn dem Zählwerk der Band-Anfang nicht bekannt ist (z.B. nach den Einlegen einer Cassette) und Sie drücken die Taste **ZIEL**, so zeigt das Display "- -- -- (Std / Min / Sek)" an.
- Geben Sie nun die gewünschte Ziel-Zeit mit den **ZIFFERN - TASTEN** ein. Wird die Taste **STOP** betätigt, läuft das Band zu der eingegebenen Zeit hin und wird gestoppt. Wird abschließend nach den Daten-Eingabe die Taste **START** gedrückt, geht der Recorder anschließend in den Wiedergabe-Betrieb.

HINWEIS:
Bei diesen Eingaben läuft das Band erst automatisch an den Bandanfang zurück, das Zählwerk stellt sich auf "0 0(00" und das Band läuft erst jetzt zu der eingegebenen Zielfunktion hin.

AUFNEHMEN

Schalten Sie den Videorecorder ggf. mit der Taste **EIN / AUS** ein. Wählen Sie mit den **ZIFFERN-TASTEN** den gewünschten TV-Programmplatz. Wird die Taste **AUFN.**. und **START** gleichzeitig gedrückt, geht der Videorecorder in Aufnahme-Betrieb.

- Wählen Sie mit der Taste **SP/LP** bei der Aufnahme die gewünschte Bandgeschwindigkeit.

INDEX-SUCHSYSTEM

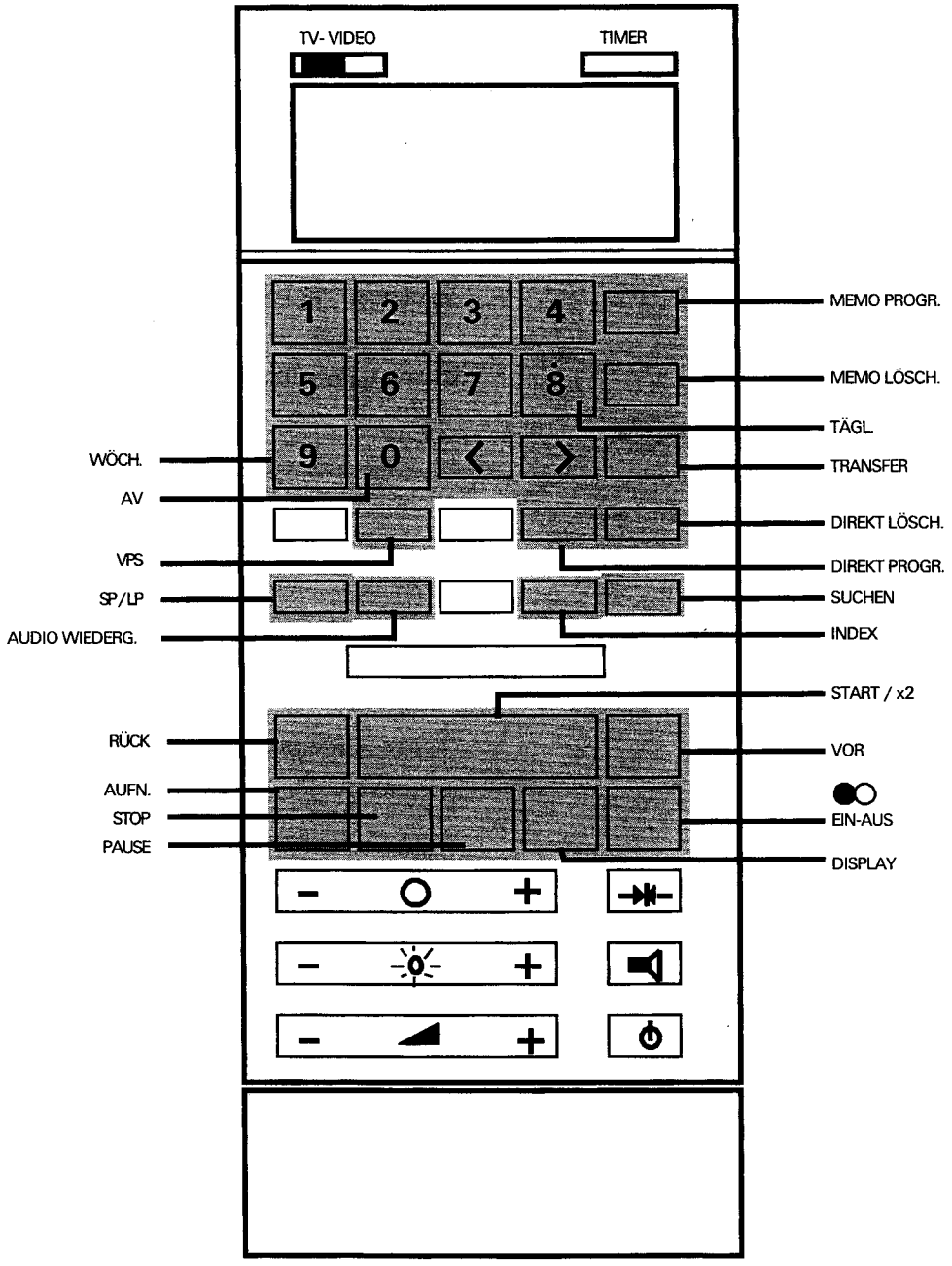
Wenn der Videorecorder aus der STOP- oder TIMER-Funktion heraus eine Aufnahme beginnt, wird auf der Kontrollspur automatisch eine Aufnahmemarke gesetzt, die später - bei der Wiedergabe - mit dem Index-Suchlauf angewählt werden kann.

Index-Suchlauf ist von der 1. bis zur 9. Index-Marke vorwärts oder rückwärts durchführbar.

- Während der Wiedergabe wählen Sie mit den **ZIFFERN-TASTEN** die Nummer der gesuchten Aufnahme. Sie leuchtet zusammen mit der Such-Anzeige "INDX" im Display des Videorecorders auf.
- **Innerhalb 2 Sekunden die Tasten RÜCK oder VOR drücken**. Sobald die betreffende Bandstelle gefunden ist, schaltet der Recorder auf normale Wiedergabe und die Suchanzeige erlischt.

Beispiele:

- Mit "1" und **VOR** wird der Beginn der nächsten Aufnahme gesucht.
- Mit "1" und **RÜCK** wird der Beginn der laufenden Aufnahme gesucht.
- Mit "2" und **RÜCK** wird der Beginn der vorhergehenden Aufnahme gesucht.



MANUELLES SETZEN EINER INDEX-MARKE

- Betätigen Sie hierzu, während der Aufnahme oder Wiedergabe, am Videorecorder die Taste **MARKE**. Die Bandstelle wird damit mit einer INDEX-MARKE versehen. Ein kurzes Blinken der Anzeige **MARKE** zeigt diese Funktion an.

MANUELLES LÖSCHEN EINER INDEX-MARKE

- Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **LÖSCH.** am Videorecorder, geht der Videorecorder in den Bild-Suchlauf zur nächsten Marke, löscht diese und geht wieder in Abspiel-Funktion. Das kurze Blinken der Anzeige **LÖSCH.** zeigt die ausgeführte Funktion an.

HINWEISE:

- *Der Index-Suchlauf kann mit den Tasten START oder STOP abgebrochen werden.*
- *Wird während des INDEX-Suchlaufs das Bandende erreicht, wird der Suchlauf gestoppt und das Band läuft an den Bandanfang zurück.*

INDEX-SUCHLAUF

Beim INDEX-Suchlauf werden alle mit einer INDEX-MARKE gekennzeichneten Bandstellen automatisch gesucht und Ihnen kurz gezeigt.

- Aus der STOP-Funktion oder bei der Cassetten-Wiedergabe die Taste **SUCHEN** betätigen. In der Anzeige des Recorders erscheint für ca. 2 Sekunden INDX.
- Taste **VOR** oder **RÜCK** während INDX angezeigt wird, drücken.
- Der Recorder geht in den Bandlauf vorwärts bzw. rückwärts um die nächste INDEX-MARKE zu suchen und INDX leuchtet in der Anzeige. Sobald eine Marke gefunden ist, schaltet der Recorder für kurze Zeit auf Bildsuchlauf (9-fache Wiedergabegeschwindigkeit mit Störstreifen) um. Danach geht der Recorder wieder in den Bandlauf um die nächste INDEX-MARKE zu suchen.
- Der INDEX-Suchlauf läßt sich unterbrechen, in dem Sie die Tasten **START / x2** oder **STOP** betätigen. Der Recorder geht dann in die Wiedergabe bzw. STOP-Funktion, INDX leuchtet nicht mehr."

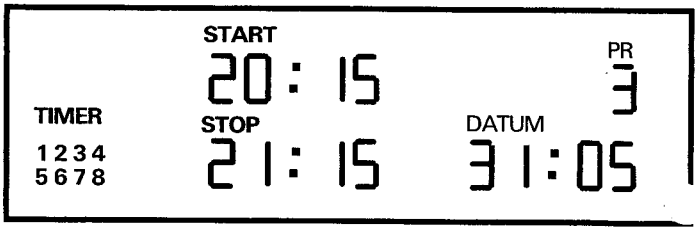
VIDEORECORDER - TIMER - EINGABEN

Sie können Ihren Videorecorder für 1 Jahr im Voraus so programmieren, daß bis zu 8 Aufnahmen automatisch durchgeführt werden.
Der Videorecorder benötigt hierzu folgende Angaben:

1. Timer-Programmplatz 1 - 8
2. Ggf. VPS
3. Aufnahme-Startzeit
4. Aufnahme-Stoppzeit
5. Aufnahme-Datum
6. TV-Pogrammplatz

Bei Recordern mit VPS, gibt die Timer-Programmiereinheit die Funktion "VPS" automatisch vor. Anzeige "VPS" leuchtet auf, falls VPS-vorbereitet. Bei Nicht-VPS-Sendern bzw. einer Timer-Programmierung "ohne VPS", ist die VPS-Funktion mit der Taste VPS abzuschalten.

Direct Progr. 1 - 8 anwählen	**DIREKT-PROGR. 1-8** drücken.
Aufnahme Startzeit	mit ZIFFERN-TASTEN z.B. "20.15" eingeben.
Aufnahme Stoppzeit	mit ZIFFERN-TASTEN z.B. "21.15" eingeben.
Aufnahme-Datum	mit ZIFFERN-TASTEN z.B. "31.05" eingeben.
TV-Programmplatz	mit ZIFFERN-TASTEN z.B. "3" eingeben.



Täglich wiederholte Timer-Aufzeichnungen	Wenn vor Eingabe der Startzeit die Taste **TÄGL.** gedrückt wird und im Display gleichzeitig alle Wochentage aufleuchten, nimmt der Recorder täglich zur angegebenen Zeit auf.
Wöchentlich wiederholte Timer-Aufzeichnungen	Wenn vor Eingabe der Startzeit die Taste **WÖCH.** gedrückt wird, zeichnet der Recorder wöchentlich zur angegebenen Zeit auf. Im Display erscheint "WÖCH.".

Timerplatz-Eingaben Löschen

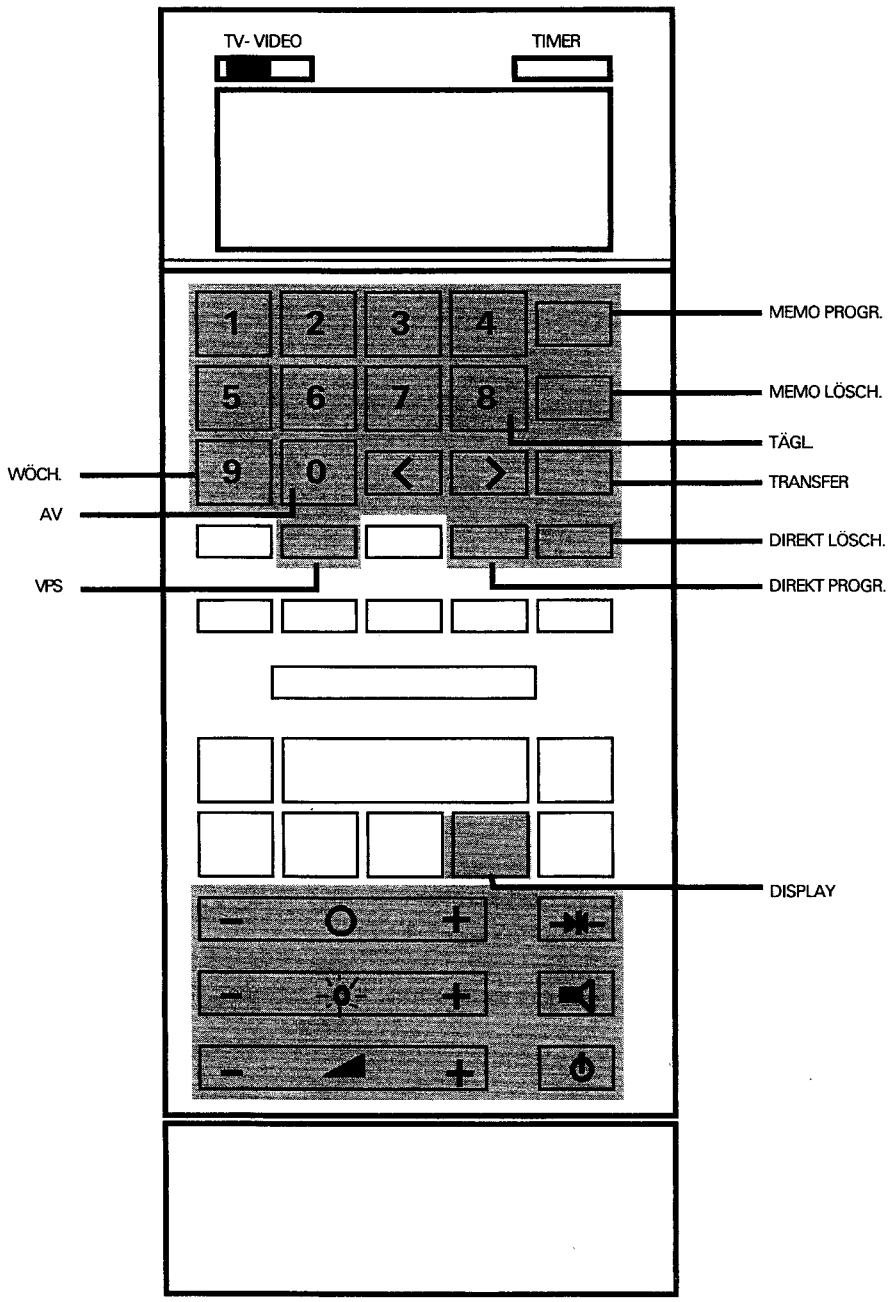
Den jeweiligen Timerplatz mit der Taste **DIREKT PROGR.** anwählen und mit Taste **DIREKT LÖSCH.** löschen.

Timerplatz-Korrektur

Mit der Taste **DIREKT-PROGR.** den jeweiligen Timerplatz anwählen, mit den Tasten **CURSOR** < > den zu ändernden Wert zum Blinken bringen und mit **ZIFFERN-TASTEN** korrigieren.
Abschließend die Taste **DISPLAY** drücken, damit wieder auf Normal-Anzeige umgeschaltet wird.

Timer-Aktivierung

Wenn Ihre Eingaben erfolgt sind, legen Sie bitte eine Cassette ein (Sicherungslasche darf nicht entfernt sein) und drücken Sie die Taste **TIMER**.
Damit ist der Videorecorder für automatische Timer-Aufzeichnungen aktiviert, gleichzeitig jedoch gegen andere Befehle (Videorecorder / Fernbedienung) gesperrt. Dieser Zustand wird durch die Anzeige "TIMER" im Display signalisiert.
Zum Aufheben der Timer-Funktion ist die Taste **TIMER** erneut zu betätigen.



PROGRAMMIERUNG TIMER-DATENSPEICHEREINGABE (A / B / C / D) IN DIE FERNBEDIENUNG

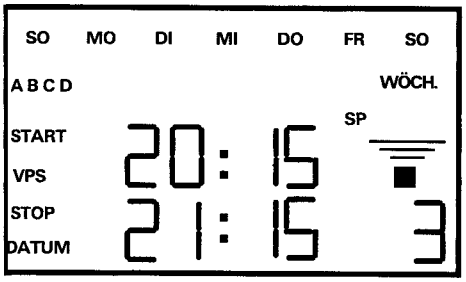
Bei dieser Eingabeart können Sie vier Timer-Programmierungen (A/B/C/D) in den Speicher der Fernbedienung eingeben und zu einem späteren Zeitpunkt per Infrarot-Befehl zum Timer-Datenspeicher des Videorecorders übertragen bzw. "TRANSFERIEREN".

In diesem Fall drücken Sie die Taste **MEMO PROGR.** und wählen "A, B, C bzw. D" an. Die von Ihnen einzugebenden Timerdaten blinken im LCD-Display. Tasten Sie die entsprechenden Daten - in der bereits vorher beschriebenen Weise - ein.

Nach Eingabe der Timerdaten können Sie die Fernbedienung wie gewohnt benutzen und später, auf einen der freien Programmplätze 1..8 übertragen.

ÜBERTRAGUNG DER DATENSPEICHEREINGABEN (A-D) AUF DEN VIDEORECORDER

Den jeweiligen, vorher eingebenen Datenspeicher z.B. "A" mit der Taste **MEMO-PROGR.** anwählen, die Fernbedienung auf den Videorecorder richten und die Übertragungs-Taste **TRANSFER** drücken, dadurch werden die vorher programmierten Datenspeicher auf den einzeln freien Timer-Programmplätzen 1 - 8 abgespeichert. Während dieser INFRAROT-Übertragung blinkt im Display der Fernbedienung die vorher ruhig blinkende **TRANSFER-ANZEIGE** schneller und zeigt damit den Übertragungsvorgang an. Sind alle Programmspeicherplätze 1..8 im Videorecorder belegt, so blinkt bei der Aktivierung der Transfertaste die UHR-ANZEIGE im Display des Videorecorders und zeigt an, daß eine Daten-Übertragung nicht möglich ist.



WICHTIG!

Wenn die Übertragung der Speicherdaten A-D auf die Timerplätze des Videorecorders abgeschlossen ist, löschen Sie bitte einzeln die Speicher A-D durch entsprechendes Anwählen mit der Taste **MEMO-PROGR.** und anschließendes Betätigen der Taste **MEMO LÖSCH.**.

FERNBEDIENUNG DES FERNSEHGERÄTES

Bestimmte SABA Fernsehgeräte können mit dieser Fernbedienung fernbedient werden.
Befragen Sie ggf. hierzu Ihren Fachhändler !

TV / VIDEO — Zur Fernbedienung des Fernsehgerätes, sofern geeignet, ist der Schalter in Position "TV" zu bringen.

ZIFFERN-TASTEN — Mit den ZIFFERN-TASTEN (1 - 0) können die TV-Programmplätze bzw. Kanalzahlen (Programm- / Kanalwahl) angewählt werden.

AV / TV — Zur Umschaltung des Fernsehgerätes auf den AV-Kanal (K 36 / Videorecorder-Wiedergabe).

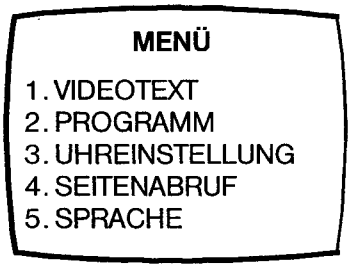
C — Taste ca. 3 Sekunden drücken, bis in der Anzeige des Fernsehgerätes "--" erscheint. Mit den ZIFFERN-TASTEN die jeweiligen Kanalziffern z.B. "24" eingeben. Nun mit den ZIFFERN-TASTEN den gewünschten TV-Programmplatz z.B. "2" anwählen und festhalten, bis die Kanalanzeige auf TV-Programmplatzziffer umgesprungen ist. Nun ist der Sender abgespeichert und kann jederzeit durch anwählen der Platzziffer eingeschaltet werden. (bei zweistelligen Platzziffern werden die Zehnerstellen durch Drücken der Taste "0" erreicht).

Beispiel: Programmplatz 27 = 2 x 0 = 20 drücken und danach Taste "7" gedrückt halten, bis das Blinken aufhört.

- Einstellung FARBSÄTTIGUNG
- Einstellung HELLIGKEIT
- Einstellung LAUTSTÄRKE
- GRUNDEINSTELLUNG (Farbsättigung / Helligkeit / Lautstärke)
- LAUTSPRECHER-TONSTOPP (AUS - EIN)
- FERNSEH-GERÄT EIN-AUS (Bereitschaft)

V P V =VIDEOTEXT PROGRAMMIERT VIDEO

- Videotext ist ein Service-Angebot verschiedener Sendeanstalten, die aktuelle Informationen in plakativer Form auf sogenannten Videotext-Seiten, zusammen mit dem normalen Fernsehprogramm ausstrahlen.
- Sie können Ihren Videorecorder mit einem VPV-Adapter* nachrüsten, der es ermöglicht, Videotext anzuschauen und aus Vorschau-Tafeln der jeweiligen Sender, Daten für die Timer-Programmierung zu übernehmen und durch einfaches Markieren einer bestimmten Sendung den Timer zu programmieren.
- Bestimmte Tasten auf der Fernbedienung erfüllen Doppelfunktionen und sind für diese Videotext-Programmierung vorbereitet.



* Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fachhändler.